Deutsches Reich.

Im Anschluß an die bereits früher erschienen Berichte des Generalkonsuls Michahelles über die Unruhen in Ostafrika veröffentlicht der „Reichs-Anz." heute noch folgendes:

„Sansibar, den 3. Oktober 1888.

Nachdem die Angestellten der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft aus Mikindani und Lindi hier eingetroffen sind, beehre ich mich über die Vorgänge in den südlichen Häfen der deutschen Interessensphäre wie folgt zu berichten: Die dort entfesselte Bewegung ist keine örtliche, auf persönlichem Uebelwollen gegen die deutsche Verwaltung beruhende gewesen, sondern hat ihren Ausgangspunkt südlich vom Rovuma hinter den portugiesischen Provinzen und aus den Gegenden des Nyassa-Sees genommen. Die betheiligten Jao-Völkerschaften wohnen zum Theil nicht in der deutschen Interessensphäre, und wenn sie in Wanderung geriethen und nach der Küste strömten, so mußte dies auf ganz anderen Ursachen beruhen. Schon seit mehreren Monaten war es in der Umgegend des Nyassa-Sees unruhig gewesen, dort ist ein großer Komplex arabischer Sklavenhändler ansässig, und letztere hatten die englischen Missionsstationen am See angegriffen und theilweise belagert. Diese arabischen Elemente sind nun aller Wahrscheinlichkeit nach von Sansibar aus inspirirt worden und haben den Andrang nach der Küste ins Werk gesetzt.

Während nun noch am 19. September in Mikindani alles ruhig und friedlich war, strömten in den nächsten Tagen Tausende von Bewaffneten von dem Südufer des Rovuma kommend gegen die Stadt, und erklärte der Wali den Deutschen, mit denen er im besten Einvernehmen stand, er könne sie einem derartigen Andrange gegenüber nicht schützen. Auf den Rath des Wali bestiegen die beiden deutschen Angestellten eine Dhau, die zeitweise aus einem Dorfe in der Mikindanibucht beschossen wurde, und entwichen nach Norden, bis sie in Kilwa von S. M. Kreuzer „Möwe" aufgenommen wurden. Soweit hier bekannt, hat in Mikindani der Wali nach der Abfahrt der Deutschen wieder die Regierung in alter Weise übernommen; ob ihm aber gehorcht wird, ist zweifelhaft.

Als die Schaaren der Aufständischen gegen Lindi heranzogen, rückten ihnen die in der Stadt befindlichen arabischen Soldaten entgegen, angeblich um sie zurückzuschlagen, in Wirklichkeit wurde nur zum Schein viel Pulver verschossen und beide Parteien machten gemeinschaftliche Sache. Die Sultanstruppen kehrten hierauf in die Stadt zurück mit der Nachricht, sie könnten gegen die Uebermacht des Feindes nichts ausrichten; sie hielten den Bezirks-Chef unter strenger Ueberwachung, um nicht zu sagen Gefangenschaft, und letzterer konnte aus ihren Gesprächen entnehmen, daß sie ihn in Ketten den herannahenden Aufständischen auszuliefern beabsichtigten. Durch die Unterstützung eines wohlgesinnten Arabers, der mit zweihundert bewaffneten Sklaven aus der Umgegend von Lindi zu ihm eilte, aber ihn gegen die Schaaren der Eindringlinge nicht zu halten vermochte, gelang es dem Bezirks-Chef, Herrn v. Eberstein, mit seinem Genossen in einem offenen Ruderboot zu entfliehen und in die See zu stechen. Vor der Abfahrt übertrug Herr v. Eberstein jenem Araber in aller Form die Verwaltung des Ortes und ernannte ihn zu seinem Vertreter. Die Flüchtlinge retteten sich auf eine vorüberfegelnde Dhau und gelangten unter mancherlei Fährlichkeiten endlich nach Kilwa an Bord von S. M. Kr. „Möwe". Die „Möwe" hatte, wie berichtet worden, auf diesseitige Requisition vom 20. v. M. von dem Herrn Admiral den Befehl erhalten, nach Kilwa zu gehen, und war dort am 22. eingetroffen. Durch seine Instruktion war dem Kommandanten, Kap.-Lieut. Ferber, unterlagt, aufs Gerathewohl Boote an das Land zu schicken, damit nicht etwa eine Wiederholung der in Tanga vorgefallenen Ereignisse provozirt würde. Bei dem Einlaufen in den Hafen war die Stadt voll von bewaffneten Eingeborenen, der Strand war dicht besetzt und es wurde in dem Orte selbst viel geschossen. Da das Stationshaus der Ostafrikanischen Gesellschaft nicht am Ufer, sondern mitten unter den übrigen Häusern gelegen war, so konnte es vom Hafen nicht beobachtet werden; es war zu erkennen, daß die Gesellschaftsflagge noch wehte. Der Kommandant wartete also ab, bis die Angestellten der Gesellschaft in irgend einer Weise mit ihm in Verbindung treten würden. Schon vor Eintreffen der „Möwe" waren die Landbewohner von weither herbeigeströmt, und ihre Anzahl wurde von dem Kapitän des englischen Kriegsschiffes „Pinguin" auf 15,000 Mann geschätzt. Sie hatten vor Beginn der Feindseligkeiten den deutschen Angestellten eine Frist von 48 Stunden zum Verlassen der Stadt gesetzt, allein der Bezirkschef hatte aus Pflichtgefühl von vornherein das Verlassen der Station verweigert. Wie es heißt sind darauf die Führer der Rebellen in eine Moschee gegangen und haben den Christen den Tod geschworen. Am Freitag den 21. v. M. kam es zu einer Streitigkeit zwischen dem Bezirkschef und mehreren Arabern, worauf die Feindseligkeiten begannen und die Deutschen sich in ihr Haus zurückzogen. Dort wurden sie die nächsten Tage hindurch belagert und beschossen und haben vermuthlich keine Möglichkeit gefunden, mit der am 22. eingelaufenen „Möwe" zu kommunizieren. Am Montag den 24. wurde der Bezirkschef Krieger tödtlich getroffen, die Angreifer, welche in den letzten Tagen etwa 20 Mann verloren hatten, drangen in das Haus ein, und der zweite Angestellte der Gesellschaft, Herr Hessel, nahm sich durch eine Kugel selbst das Leben, als ihm jede Aussicht auf Rettung abgeschnitten war.

Als der Abgesandte des Sultans Nasr ben Soliman in Kilwa erschien und an Land gehen wollte, wurde er mit Schüssen empfangen, und er kehrte nach zweistündigem Aufenthalt wieder an Bord des Dampfers zurück, weil er bei der in der Stadt herrschenden Aufregung nichts hatte ausrichten können. Auf seine Ermahnungen und im Namen des Sultans abgegebenen Erklärungen war ihm erwidert worden, Sejid Khalifa habe in Kilwa nichts mehr zu sagen, er habe das seinem Vater durch freiwillige Abtretung überlassene Land den Deutschen verkauft und werde deswegen nicht mehr als Herrscher anerkannt. Die Häuptlinge der eingeborenen Stämme des Hinterlandes, denen vordem die Küste gehört habe, wollten früheren Besitz wieder an sich nehmen und keinen Europäer dort dulden.

Es wiederholte sich hier dasselbe, was schon in Pangani vorgekommen war, daß nämlich die von arabischer Seite angezettelte Bewegung bald ihren Urhebern über den Kopf wuchs und einen zugleich gegen die Herrschaft der Zanzibar-Araber gerichteten Charakter annahm. Michahelles."

Ueber die Besprechungen mit England wegen Ostafrika verlautet, den „Hamb. Nachr." zufolge, noch immer, daß sie im guten Gange wären. Auf die Widersprüche englischer Blätter will man deswegen kein Gewicht legen, weil sie einen Windmühlenkampf führen und sich gegen Dinge richten, welche auf deutscher Seite gar nicht in Aussicht genommen waren. Die subtilen Unterscheidungen zwischen einer gemeinsamen oder parallelen Aktion kann man dahingestellt sein lassen. Die Hauptpunkte bleiben die Behinderung der Waffeneinfuhr und des Sklavenverkaufes, worüber sich eine Verständigung erzielen lassen wird, falls es noch nicht geschehen sein sollte. Nach gewissen Vermuthungen würde auch Portugal, ob bald oder später, seinerseits mithelfen. — Inzwischen hat für das ganze Gebiet des Kongostaates König Leopold von Belgien bereits ein Dekret erlassen, worin die Einfuhr und der Handel mit Waffen, Munition, Pulver und allen Explosivstoffen verboten ist. Besonders richtet sich das Verbot gegen den Transport und den Verkauf der genannten Gegenstände im Gebiet des oberen Kongo und des Kassaï. Der General-Gouverneur kann die Einfuhr und den Verkauf derselben unter gewissen Bedingungen gestatten, aber immer nur für den einzelnen Fall. Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden mit Zwangsarbeit bis zu drei Monaten, mit Geldstrafe von 100—1000 Frcs. und mit Wegnahme der betreffenden Gegenstände bestraft.

Ein aufnahmefähiger Markt für deutsche Industrie-Erzeugnisse bietet sich neuerdings in der südamerikanischen Republik Paraguay dar. In der Hauptstadt Asuncion werden Tag für Tag neue Geschäfte eröffnet, und nebst den französischen sind es die deutschen Artikel, welche von den dortigen Konsumenten bevorzugt werden. Namentlich in Maschinen und in Seidenwaaren herrscht große Nachfrage. Fertige Schuster- und Sattlerartikel, billige und bessere Bijouteriewaaren, sowie Uhren dürfen auf flotten Absatz rechnen, ebenso Musikdosen; ferner Halbseiden, Baumwoll- und Leinenwaaren, Kattun, fertige Hemden und Luxusartikel, als Parfums, Schmucksachen 2c.

* Anläßlich eines Spezialfalles ist von den Regierungsbehörden den Polizeiverwaltungen eröffnet worden, daß die Cirkularverfügung vom 5. September 1873, betreffend den Gewerbebetrieb umherziehender Personen, bei welchem ein höheres Interesse der Kunst oder der Wissenschaft obwaltet, nicht mehr in Kraft besteht. Die Personen dieser Kategorie sind infolgedessen nicht mehr der früher maßgebend gewesenen Beschränkung unterworfen, daß sie zur Ausübung ihres Gewerbebetriebes ohne Wandergewerbeschein und ohne Entrichtung der Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen nur dann zugelassen werden durften, wenn sie ihre Vorstellungen nur in größeren oder mittleren Städten und in eigens dazu eingerichteten Lokalen für Eintrittsgeld geben wollten.

* Den Handelskammern sind seitens des Reichsamtes des Innern Musterkarten der in Rußland gearbeiteten und dort sehr gangbaren fertigen Kattunstoffe, sowie eine Sammlung von Mustern der Textilindustrie in Kleinasien zugestellt worden.

* Im Großherzogthum Hessen sind zwei Wasserbauämter mit dem Sitze in Worms und in Mainz errichtet worden, welchen der Wasserbau am Rhein, Neckar, Main und dem schiffbaren Theile der Lahn, sowie das Dammbauwesen, einschließlich die Bewachung der Landdämme bei hohem Wasser an jenen Strömen übertragen worden ist.

Endgiltige Wahl-Ergebnisse.

Reg.-Bez. Königsberg.

1. Memel-Heydekrug. v. Lyncker (konf.), Kosmack (konf.).
2. Labiau-Wehlau. v. Perbandt (konf.), Robert Tornow (konf.).
3. Königsberg-Fischhausen. Papendieck (dfreis.), Kieschke (dfreis.), Krause (natlib.).
4. Heiligenbeil-Preuß. Eylau. v. St. Paul (konf.), Graf Kalnein (konf.).
5. Braunsberg-Heilsberg. Krämer (Centr.), Krebs (Centr.).
6. Holland-Mohrungen. Graf Kanitz (konf.), Graf Finkenstein (konf.).
7. Osterode-Neidenburg. Rohde (konf.), Stephanus (konf.).
8. Allenstein-Rössel. v. Borowski (Centr.), v. Rokowski (Centr.).
9. Rastenburg-Gerdauen Friedland. Korich (konf.), v. Fölkersamb (konf.).

Reg.-Bez. Gumbinnen.

1. Tilsit-Niederung. Habedank (freikonf.), Weiß (freikonf.).
2. Pillkallen. Kaapke (freikonf.), v. Steinmann (konf.).
3. Gumbinnen-Ritterburg. Landrath Burchard (konf.).
4. Goldap. Landrath Bergmann (konf.), Amtsrath Krath (konf.).
5. Angerburg-Lötzen. Landrath Frhr. v. Lynker zu Lötzen (dkonf.).
6. Olezko-Lyck. Tomazewski (konf.), v. Kannewurf (konf.).
7. Sensburg-Ortelsburg. v. Schwerin (konf.), v. Fabeck-Jablonken (konf.).

Reg.-Bez. Danzig.

1. Elbing-Marienburg. v. Buttkamer (konf.), Döring (konf.).
2. Danzig. Rickert, Otto Steffens, Drawe (sämmtlich deutschfreis.).
3. Neustadt-Karthaus. Neubauer, Schröder (beide Polen).
4. Berent-Pr. Stargard. Engler (freikonf.), Hobrecht (nat.-lib.).

Reg.-Bez. Marienwerder.

1. Stuhm-Marienwerder. Landrath Wessel (freikonf.), Präsident Herwig (freikonf.).
3. Löbau. v. Czarlinski (Pole).
4. Strasburg. v. Selle (freikonf.).
5. Thorn-Culm. Meister (konf.), Dommes (nat.-lib.).
6. Schwetz. Landrath Dr Gerlich (freikonf.).
7. Konitz. Neutirch (deutschfreis.), Haase (Centr.).
8. Flatow-D. Krone. v. Keudell (freikonf.), Landrath Conrad (konf.).

Berlin.

1. Kloß, Parisius und Dr Otto Hermes (sämmtlich dfrs.).
2. Langerhans und Zelle (beide dfrs.).
3. Virchow und Knörcke (beide dfrs.).
4. Hugo Hermes und Munckel (beide dfrs.).

Reg.-Bez. Potsdam.

1. Pritzwalk. Wettich (frkonf.), v. Kröcher (konf.), Köhne (frkonf.).
2. Ruppin-Templin. Lamprecht (konf.), Jacobs (konf.).
3. Prenzlau-Angermünde. v. Wedell-Malchow (konf.), v. Rifelmann (konf.).
4. Beeskow. v. Veltheim (konf.), Lohren (konf.), v. Eilandstein (frkonf.).
5. Potsdam. Landrath Dr Kelch (frkonf.).
6. Ost-Havelland. v. Zedlitz-Neukirch (frkonf.).
7. Westhavelland. v. Stülpnagel (konf.), Dr Kropatschek (konf.), v. Bredow (konf.).
8. Jüterbog-Luckenwalde. Landrath v. Oerzen (frkonf.)
9. Cozenik. Cremer (konf.), Wolff (konf.).

Reg.-Bez. Frankfurt.

1. Arnswalde-Friedeberg. von Meyer-Arnswalde (konf.), v. Brand-Wußig (konf.).

---

[17]

Harte Prüfungen.

Roman von E. H. von Dedenroth.

(Fortsetzung.)

Lucia hatte hiermit das einzige und beste Mittel gewählt, alle Verdächtigungen und Anfeindungen zu Schanden zu machen, mit denen Klara von Altrück das wachsende Vertrauen des Onkels auf sie zu erschüttern suchte. Die Geheimräthin ebenso wie Otto sahen in ihr eine gefährliche, intrigante Person, welche den alten Herrn geschickt in ihr Netz zu verstricken suche; und als die erstere vergeblich versucht, ihrem Schwager über Lucia die Augen zu öffnen, erschien Otto auf dem Schlosse, das Ziel auf andere Weise zu erreichen. Er wollte der hübschen Haushälterin den Hof machen, und wenn er sie erobert, Lucia dem Onkel entlarven. Er zweifelte nicht, triumphiren zu müssen, die Sprödigkeit der schönen, jungen Frau, an deren Tugend er nicht geglaubt, reizte seine Eitelkeit, ihre Schöne entflammte ihn, ihr Widerstand weckte eine brennende Leidenschaft, er bot ihr seine Hand und seinen Namen, — Lucia hatte vom Onkel ihre Entlassung gefordert, weil Otto von Altrück es ihr unmöglich machte, ihren eingegangenen Verpflichtungen gemäß im Schlosse zu bleiben.

Hans von Altrück hatte das Spiel Otto's beobachtet, er nahm das Entlassungsgesuch Lucia's an, sein Argwohn zweifelte noch, daß es ernst gemeint sei; als sie aber zur Abreise gerüstet, sich von ihm verabschiedete, und schon den Wagen bestiegen wollte, der sie fortführen sollte, holte er sie zurück und ersuchte Otto, Schloß Altrück zu verlassen.

Von dieser Stunde an behandelte er Lucia wie eine Tochter. Und als sie jetzt, wo er ihr vertrauende Liebe entgegen trug, ihm schilderte, was sie erlitten, wie sie es nie übers Herz habe bringen können, ihren Vater zu verlassen, selbst damals nicht, als Günther ihr die Hand zur Rettung hatte bieten wollen, begriff er, daß dieses Mädchen frei von Selbstsucht, auch ihm jede Liebe treu vergelten werde, die er ihr erweise. Und je wärmer sein Herz ihr entgegenschlug, je tiefer er mit ihr fühlte, wie Schweres sie erlitten, um so größer ward seine Bitterkeit gegen Klara und Otto, welche alles daran gesetzt, diese Unglückliche zu verleumden, sie ihm zu entfremden. Immer wieder mußte sie ihm von Günther erzählen, diese Periode ihres Lebens schien ihm am lebhaftesten zu interessiren. Er schien erforschen zu wollen, ob es nur Theilnahme gewesen, was Günther zu ihr geführt und was ihr Herz für denselben fühle. Er deutete an, daß er am liebsten Günther sein ganzes Vermögen hinterlasse, wenn dieser ihr seine Hand reiche. Erschrocken, bestürzt verwahrte sich Lucia gegen einen solchen Gedanken. Sie stellte Altrück vor, wie elend er ihr Dasein gestalte, wenn Günther vielleicht aus materiellen Gründen sich dem Zwange füge und ein Weib heirathe, das alle seine Verwandten geächtet, auf dessen Namen ein Fluch ruhe, und wenn sie um Günther's willen bereit wäre einen Mann zu ehelichen, der sie nicht achten könne. Aber sie sagte es Altrück auch, daß er ungerecht gegen Beata sei, wenn er diese darunter leiden lasse, daß ihre Mutter seine Liebe verscherzt.

Altrück schien das Berechtigte dieser Vorstellungen einzusehen und berührte das Thema nicht wieder. Lucia war überzeugt, daß er ihr höchstens ein Legat aussetzen werde, daß er nur die Rückkehr Günthers nach Europa abwarte, seine letztwilligen Verfügungen zu treffen. Da erkrankte der alte Herr in bedenklicher Weise, der Arzt rieth ihm, sein Testament zu machen, wenn das noch nicht geschehen. Gegen sein Wissen und Willen telegraphirte Lucia an die Verwandten des Onkels, sie an das Sterbelager zu rufen.

Als die Geheimräthin mit ihrer Tochter eintraf, hatte Altrück einen Nachtrag zu seinem bereits vor Jahren gerichtlich deponirten Testament aufgesetzt und seinem Notar zugeschickt, denselben zum anderen Tage nach Schloß Altrück bestellt. Klara erfuhr das und bereitete dem Kranken eine so heftige Scene, daß er sie und Beata aus seinem Zimmer verwies, dann aber infolge der Erregung in einen Zustand der Erschöpfung verfiel, der ihm nur noch gestattete, Lucia ein Päckchen Werthpapiere „für alle Fälle" einzuhändigen, als dies geschehen, verfiel er in Bewußtlosigkeit und sollte aus derselben nicht wieder erwachen.

Das früher niedergelegte Testament Altrücks, in welchem Günther und Beata zu Haupterben eingesetzt, Otto nur mit einem Legat bedacht war, enthielt die Bestimmung, daß jede Verfügung, welche der Erblasser vor seinem Tode, mit Siegel und Unterschrift versehen, irgendwo deponire, volle testamentarische Giltigkeit haben solle, auch wenn sie frühere Bestimmungen völlig umwerfe. Die Geheimräthin und Otto vermochten daher nur die letzte Verfügung aufgrund der Behauptung anzugreifen, dieselbe wäre von Lucia erschlichen und dem Kranken in unzurechnungsfähigem Zustande abgepreßt. Man konnte sich dabei darauf berufen, daß Altrück jedes verwandtschaftliche Band mit Lucia und ihrem Vater zerrissen und verleugnet, man konnte annehmen, daß der Erblasser, wenn er aus triftigen Gründen sein Testament ändern gewollt, er das wohl schon früher mit einem Notar besprochen. Altrück hatte aber an demselben Morgen, wo er den Notar durch einen Boten für den folgenden Tag nach Schloß Altrück bestschieden, kurz vor dem Eintreffen der Geheimräthin, die entscheidenden letztwilligen Verfügungen aufgesetzt und den verschlossenen Brief an den Notar zur Post befördern lassen. Er hatte also am letzten Tage seines Lebens zuerst die Absicht kundgegeben, mit Hilfe des Notars sein Testament abzuändern, dann, als habe er vorher gesehen, daß sein Zustand sich plötzlich verschlimmern werde, seine Verfügungen niedergeschrieben und das mußte den Verdacht erwecken, es habe ihn ein fremder Einfluß beherrscht und geleitet. Die Handschrift war die unsichere, zitternde eines Kranken.

In einem Erkerzimmer des Schlosses sitzt die Geheimräthin mit ihrer Tochter. Man hat das Eintreffen Günthers heute morgen vergeblich erwartet, Otto Altrück ist nach Warrode geritten, um zu fragen, warum der dort zur Abholung Günthers hingeschickte Wagen nicht zurückgekehrt ist, ob Günther in Warrode eingetroffen oder nicht.

Beide Damen befinden sich in erwartungsvoller Erregung. Die Geheimräthin ist eine magere Frau mit spitzer Nase, scharf markirten Zügen, dunklen stechenden Augen und von leidenschaftlichem Temperament. Sie ist früher eine pikante Schönheit gewesen, viel gefeiert worden und kann das nicht vergessen. Sie würde es nicht ertragen, die Rolle, die sie bisher in der Gesellschaft gespielt, aufgeben zu müssen.

Aehnlich ergeht es Beata. Sie ist anspruchsvoll erzogen worden. Die Mutter hat es ihr früh ans Herz gelegt, sich die Liebe des reichen Onkels zu erwerben, von ihm hinge das Glück ihrer Zukunft ab. Sie hat es nicht verstanden, dem mürrischen, argwöhnischen alten Mann zu verbergen, daß sie

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881108028/fragment/page=0001

2. Landsberg-Soldin. Jacobs (kons.), Zierold (kons.).
3. Königsberg N.-M. Landrath v. Gerlach (dkons.), v. Neumann (dkons.).
4. Frankfurt-Lebus. v. Steinau-Steinrück (kons.), Kleine (kons.).
5. West- und Ost-Sternberg. Bohtz (kons.), Korbe (kons.).
6. Züllichau-Schwiebus Krossen. Grandke (freikonserv.), v. Schierstädt (kons.).
7. Guben. Meister (frkons.), v. Wackerbarth (kons.).
8. Kottbus-Spremberg. Sack (kons.), v. Werdeck-Schorbus (kons.).
9. Luckau-Lübben. Dr Hartmann (kons.), v. Puttkamer (kons.).

Reg.-Bez. Stettin.

1. Demmin-Anklam. v. Enckevort (kons.), Höppner (kons.), Frenz-Tramstow (kons.)
2. Randow-Greifsenhagen. v. Manteuffel (kons.), Praetorius (kons.)
3. Stadt Stettin. Broemel (dfr.)
4. Pyritz-Saatzig. v. Schmidt-Hirschfelde (kons.), v. Schöning (kons.)
5. Naugard-Regenwalde. v. Podewils (kons.), v. Bismarck-Kniephof (kons.)
6. Greifenberg-Kammin. v. Köller (kons.), v. Elbe (kons.)

Reg.-Bez. Köslin.

1. Stolp. v. Hammerstein. v. Bandemer, v. Below (sämmtlich kons.)
2. Rummelsburg-Schlawe. v. Balan (freikons.), v. Puttkamer (kons.)
3. Schivelbein-Dramburg. Landrath v. Brockhausen (kons.)
4. Köslin-Kolberg. v. Holtz (kons.), v. Unruh-Köslin (kons.)
5. Neustettin-Belgard. v. Busse (kons.), v. Kleist-Retzow. (kons.)

Reg.-Bez. Stralsund.

1. Rügen-Franzburg. Staatsminister v. Boetticher, Graf Solms-Roedelheim (kons.)
2. Grimmen-Greifswald. Dr v. Lucius (freikons.), Graf Behr-Greifswald (freikons.)

Reg.-Bez. Posen.

1. Posen. Schmieder (dfr.)
2. Posen-Obornik. Czevalina (dfr.), v. Treskow (kons.).
3. Samter-Birnbaum. v. Nathusius-Obornik (freikons.), Kiepert (natlib.).
4. Meseritz-Bomst. v. Dziembowski (freikons.)
5. Buk-Kosten. v. Magdzinski (Pole), v. Zakrzewski (Pole).
6. Lissa. v. Scherr-Thoß (freikons.), Kolisch (dfr.), von Langendorff (freikons.).
7. Schrimm-Schroda. Szuman (Pole), v. Stablewski (Pole), v. Sczamiecki (Pole).
8. Pleschen-Krotoschin. Dr v. Jazdzewski (Pole), Motty (Pole).
9. Schildberg. v. Grabski, Kaplan Radziejewski (beide Centr.)

Reg.-Bez. Bromberg.

1. Czarnikau-Kolmar-Filehne. v. Schwichow (kons.), von Colmar (kons.).
2. Bromberg-Wirsitz. v. Oertzen (kons.), Schulz-Karolewo (kons.), Gohlke (freikons.).
3. Schubach. Präs. v. Tiedemann (freikons.), Seer (natlib.).
4. Mogilno-Wongrowitz. v. Rozanski (Pole), v. Brodnicki (Pole).
5. Gnesen-Witkowo. Dr v. Chelmicki (Pole),

Reg.-Bez. Breslau.

1. Guhrau-Steinau-Wohlau. v. Liebermann (konservativ), Wüsten (kons.)
2. Militsch-Trebnitz. v. Rehdiger (kons.), von Heydebrand (kons.)
3. Wartenberg-Oels. v. Heydebrand (dkons.), v. Spiegel (dkons.)
4. Breslau-Neumarkt. Graf Limburg-Stirum (kons.), Graf Harrach (kons.)
6. Striegau-Schweidnitz. Barchewitz (dkons.), Landgerichtsrath Kletschke (natlib.)
7. Reichenbach. Dr Bitter (frkons.), Lunkhof (frkons.), Simon (natlib.)
8. Glatz. Persch, Hartmann, Frank (Centr.)
9. Frankenstein-Münsterberg. Metzner (Centr.), v. Schalscha (Centr.)
10. Nimptsch-Strehlen. Graf Saurma-Ruppersdorf (kons.)
11. Ohlau-Brieg. Graf Pfeil (kons.), Seidel (frkons.)

Reg.-Bez. Oppeln.

1. Kreuzburg-Rosenberg. Graf d'Aussonville (kons.), Graf Zieten (Centr.)
2. Oppeln. Graf Matuschka (Centr.), Nabbyl (Centr.)
3. Groß-Strehlitz. Letocha (Centr.), Graf Strachwitz (Centr.)
4. Gleiwitz. v. Glischynsky (Centr.)
5. Beuthen-Kattowitz. Szmula, Sperlich (beide Centr.)
6. Pleß-Rybnik. Conrad, Görnig, v. Olyszczinsky (sämmtl. Centr).
7. Ratibor. Zaruba, Maiß (beide Centr.)
8. Kosel-Leobschütz. Münzer (Centr.), Graf Nayhaus (Centr.), Klohse (Centr.)
9. Neustadt-Falkenberg. v. Huene (Centr.), Deloch (Centr.)
10. Neiße-Grottkau. Theissing (Centr.), Jansen (Centr.)

Reg.-Bez. Liegnitz.

1. Grüneberg-Freistadt. Knoch (kons.), v. Klinkowström (konservativ).
2. Sagan-Sprottau. Landrath Strutz (freikons.), Graf Dohna (kons.).
3. Glogau-Lüben. Frhr. v. Buddenbrock (kons.), Sonneck (konservativ).
4. Bunzlau-Löwenberg. v. Kölichen (kons.), Avenarius (nationalliib.)
5. Haynau-Liegnitz. Brauereidirektor Goldschmidt (dfreis.), Stadtrath Lange (dfreis.).
6. Bolkenhain. Buthe (kons.), Löisch (kons.).
7. Hirschberg-Schönau. Eberty (dfr.), Halberstadt (dfr.).
8. Lauban-Görlitz. Schlabitz (frkons.), v. Schenckendorff (natlib.), Burghardt (natlib.)
9. Rothenburg-Hoyerswerda. Graf Gersdorf (freikons.), v. Lilienkron (kons.).

Reg.-Bez. Magdeburg.

1. Salzwedel-Gardelegen. Sombart (nlib.), Schultz (frkons.).
2. Osterburg-Stendal. Landrath v. Jagow-Osterburg (kons.), Graf Bassewitz-Levetzow (kons.).
3. Genthin. Simon v. Zastrow (kons.), Weber (natlib.).
4. Magdeburg. Seyffardt (natlib.), Dr Dürre (natlib.). — Man schreibt uns dazu von dort: Bei der heutigen Wahl der Landtags-Abgeordneten erhielten im 1. Wahlgange von 516 abgegebenen Stimmen Seyffardt (natlib.) 461, Fabrikbesitzer P. Schmidt-Magdeburg (kons.) 45, Prof. Haenel (dfreis.) 9 und Dr Dürre (natlib.) 1 St. Im 2. Wahlgange erhielten Dr Dürre 460, Justizrath Wilcke (kons.) 38, Dr Barth (dfreis.) 5 St.
5. Wolmirstädt-Neuhaldensleben. v. Hasselbach (kons.), Böcker (freikons.).
6. Wanzleben-Buckau. v. Benda (natlib.).
7. Kalbe-Aschersleben. Graf Douglas (freikons.), Stengel (freikons.).
8. Oschersleben-Wernigerode. Dr Weber (natlib.), O. Beseler (natlib.).

Reg.-Bez. Merseburg.

1. Liebenwerda-Torgau. Knauer (kons.), Walther (frei-kons.). — Dazu schreibt man uns: Die bisherigen konservativen Abgeordneten, Landgerichts-Direktor Walther-Hannover und Gutsbesitzer Knauer-Gröbers wiedergewählt. Der zu spät aufgestellte Kandidat der Liberalen, Rittergutsbesitzer Delius-Großtrebra erhielt nur etwa 100 Stimmen, die Hrn. Knauer abgingen. Die Wahlmänner-Wahlen sollen im ganzen sehr schwach besucht gewesen sein.
2. Schweinitz-Wittenberg. Bei der heutigen Wahl erhielten Stimmen: 1. Landrath v. Koseritz-Wittenberg (kons.) 218 St. 2. Landrath Frhr. v. Bodenhausen-Herzberg (kons.) 218 St. 3. Bürgermeister Dr Schild-Wittenberg (lib.) 71 St. Es sind somit gewählt: Landrath v. Bodenhausen und Landrath v. Koseritz (beide kons.).
3. Bitterfeld-Delitzsch. v. Rauchhaupt (kons.), Pfaff (kons.)
4. Saalkreis-Stadt Halle. Prof. Friedberg (nat.-lib.), v. Voß (frei-kons.).
5. Eisleben. Geh. Roth Bartels (kons.), Arend (frei-kons.).
6. Sangerhausen-Eckartsberga. Schmidt und Graf Hue d. Grais (beide kons.).
7. Querfurt-Merseburg. Neubarth (frei-kons.), v. Helldorff (kons.)
8. Weißenfels. Landrath Barth (frei-kons.), Präsident Günther (nat.-lib.).

Reg.-Bez. Erfurt.

1. Nordhausen. Lerche (deutschfreis.). — Dazu wird uns geschrieben: Bei der heute vollzogenen Wahl eines Abgeordneten waren sämmtliche 263 Wahlmänner erschienen, so daß die absolute Majorität 132 betrug; davon erhielten Amtsgerichtsrath Lerche in Nordhausen (deutschfreis.) 136 Stimmen, also 4 Stimmen über die absolute Majorität, während auf den freikonservativen Gegenkandidaten, den bisherigen Abgeordneten, Rittergutsbesitzer Otto Schreiber in Wolkramshausen 127 Stimmen fielen. (Bei der letzten Wahl im Jahre 1885 erhielt Schreiber 142, Lerche 125.) Die Stimmen auf beide Kandidaten wurden genau so abgegeben, wie man es nach der Wahlmännerwahl bereits vermuthet hatte. Somit wäre der Wahlkreis Nordhausen, der seit 1879 in den Händen der Konservativen war, von der freisinnigen Partei zurückerobert. Der letzte fortschrittliche Abgeordnete, welcher das Mandat bis zum Jahre 1879 inne hatte, war der Rittergutsbesitzer Mühlenbeck, der damals gegen den konservativen Kammergerichtsrath v. Sendewitz unterlag.
2. Heiligenstadt. Strombeck, Imwalle (Centr.).
3. Langensalza-Mühlhausen. Bode (kons.), Frhr. v. Zedlitz-Neukirch (frkons.).
4. Erfurt. Lucius (frkons.).
5. Schleusingen-Ziegenrück. v. Erffa (kons.).

Provinz Schleswig-Holstein.

1. Hadersleben. Johannsen (Däne, Ehdeskleister).
2. Apenrade-Sonderburg. Lassen (Däne).
3. Flensburg. Jensen (frkons.).
4. Tondern. Francke (nat.-lib.).
5. Husum-Friedrichstadt. Jürgensen (natlib.).
6. Schleswig. Christophersen (frkons.).
7. Eckernförde. v. Bülow (kons.).
8. Altona. Knauer (natlib.).
9. Pinneberg. Peters (natlib.).
10. Steinburg. Krah (frkons.).
11. Süderdithmarschen. Kahlke (natlib.).
12. Norddithmarschen. Ottens (natlib.).
13. Rendsburg. Hollesen (natlib.).
14. Kiel. Seelig (dfr.).
15. Segeberg. Mühl (kons.).
16. Stormarn. Reimers (natlib.).
17. Ploen. Kasch (kons.).
18. Oldenburg. Landrath Hansen (frkons.).
19. Lauenburg. Kammerrath Berling (dfr.).

Reg.-Bez. Hannover.

1. Diepholz-Syke. Meyer (natlib.)
2. Nienburg-Sulingen. Heye (natlib.)
3. Stolzenau-Neustadt. v. Schwarzkopf (freikons.)
4. Hannover. Tramm (natlib.), Sattler (natlib.)
5. Hannover-Springe. Hische (natlib.)
6. Linden. Niemeyer (natlib.)
7. Hameln. Spangenberg (freikons.)

Reg.-Bez. Hildesheim.

1. Hildesheim. Pastor Lubrecht (natlib.)
2. Gronau-Alfeld. Sander (natlib.)
3. Marienburg-Goslar. Mackensen (natlib.)
4. Zellerfeld-Zisleb. Dr Drechsler (freikons.)
5. Osterode-Duderstadt. Licht (natlib.)
6. Göttingen. Mittihoff (natlib.)
7. Northeim-Einbeck-Alsfar. Faltenhagen (natlib.)

Reg.-Bez. Lüneburg.

1. Gifhorn-Fienhagen. v. Halem (natlib.)
2. Celle. Gutsbes. Thies in Habighorst (natlib.)
3. Fallingbostel-Soltau. Roscher (natlib.)
4. Uelzen. Plinke (natlib.)
5. Dannenberg-Lüchow. v. Grote (Welfe).
6. Lüneburg. Friedrichs (natlib.)
7. Harburg. Oberbürgermeister Ludowieg (natlib.)

Reg.-Bez. Stade

1. Jork-Kehdingen. Schoof (natlib.)
2. Stade-Bremervörde. Holtermann (natlib.)
3. Neuhaus a. O. Pastor Pfaff (natlib.)
4. Lahn. Schelm (natlib.)
5. Otterholz. Mahlstedt (natlib.)
6. Verden. Wattenberg (natlib.)

Reg.-Bez. Osnabrück.

1. Meppen. Dr Windthorst (Centr.)
2. Lingen-Bentheim. Stueve (freikons.)
3. Berlenbrück-Wittlage. Buddenberg (natlib.)
4. Osnabrück. Syndikus Westerkamp (natlib.)
5. Melle. Dr Brüel (Welfe).

Reg.-Bez. Aurich.

1. Norden-Emden. Fegter (natlib.).
2. Aurich. v. Tannen (natlib.).

Reg.-Bez. Münster.

1. Tecklenburg. v. Pilgrim (frkons.).
2. Steinfurt-Ahaus. v. Schorlemer-Alst (Centr.), Brandenburg (Centr.).
3. Münster. v. Heereman (Centr.), Dr Würmeling (Centr.).
4. Recklinghausen. Dr Ostrop (Centr.), Eickenscheidt (Centr.).
5. Lüdinghausen-Warendorf. Hagen (Centr.), Pellengahr (Centr.).

Reg.-Bez. Minden.

1. Minden-Lübbecke. v. d. Reck (kons.), Südmeyer (kons.).
2. Herford-Halle-Bielefeld. Meyer-Seelhausen, Stöcker, Schnalsmeyer (sämmtl. kons.).
3. Wiedenbrück-Paderborn. Hesse (Centr.), Humann (Centr.).
4. Warburg-Höxter. Dr Weber (Centr.), Schmidt (Centr.).

Reg.-Bez. Arnsberg.

1. Siegen-Wittgenstein. v. Achenbach (frkons.).
2. Meschede. P. Reichensperger (Centr.).
3. Altena-Iserlohn. v. Heeda (natlib.), Herbers (natlib.).
4. Hagen. Eugen Richter, Springorum (sämmtlich dfreis.).
6. Hamm-Soest. Gutsbes. Schulze (natlib.), Schmelzer (natlib.).
7. Lippstadt. v. Kleinsorgen (kons.), Kersting (Centr.).

Reg.-Bez. Wiesbaden.

1. Frankfurt a. M. Bisher Metzler (nat.-lib.).
2. Stadtkreis Wiesbaden und Untertaunuskreis. Wißmann (dfreis.).
3. Landkreis Wiesbaden. Born (nat.-lib.).
4. Obertaunuskreis. Heinecken (nat.-lib.).
6. Rheingau-Meisenheim. Lotichius (nat.-lib.).
7. Unter-Lahnkreis. Scheffner (nat.-lib.).
8. Ober-Lahnkreis. Wirth (dfreis.).
9. Unter-Westerwaldkreis. Leber (Centr.).
10. Ober-Westerwaldkreis. Grimm (nat.-lib.).
11. Kreis Biedenkopf. Bork (nat.-lib.).

Reg.-Bez. Kassel.

1. Rinteln. Oetker (nat.-lib.).
2. Hofgeismar-Wolfhagen. Bürgermeister Knobel (kons.).
3. Kassel-Stadt. Dr Enneccerus (nat.-lib.).
4. Kassel-Witzenhausen. Althaus (kons.).
5. Eschwege-Schmalkalden. Gutsbes. Christen (freikons.).
6. Rotenburg-Hersfeld. Oekonom Ferdinand Seyffarth (kons.).
7. Melsungen-Fritzlar. Gutsbes. v. Röll-Grubensberg (kons.).
8. Homberg-Ziegenhain. v. Baumbach (kons.).
9. Kirchhain-Frankenberg. Landrath Rinsch (kons.).
11. Hünfeld-Gersfeld. Schmidt (Centr.).
12. Fulda. Amtsrichter Gößmann (Centr.).
13. Schlüchtern-Gelnhausen. v. Riedesel (kons.).
14. Hanau. Zimmermann (nat.-lib.).

Reg.-Bez. Köln.

1. Köln. Fuchs (Centr.), Greif (Centr.)
2. Bergheim-Euskirchen. Dr Rudolphi, Theodor Mooren, Mathias Esser (sämmtl. Centr.).
3. Rheinbach-Bonn. Hauptmann (Centr.), van Bleuten (Centr.).
4. Sieg-Wipperfürth. Bachem (Centr.), v. Kehler (Centr.), Böddicker (Centr.).
5. Gummersbach-Waldbroel. Friedrichs (natlib.).

Reg.-Bez. Düsseldorf.

1. Solingen. v. Cuny (natlib.), v. Eynern (natlib.), Melbad (natlib.).
2. Elberfeld-Barmen. Dr Graf (natlib.), Weyerbusch (freikons.).
3. Mettmann. Rumpff (natlib.).
4. Düsseldorf. Biesenbach (Centr.), Wenders (Centr.).
5. Essen-Mülheim a/M. Dr Hammacher (natlib.), Bygen (natlib.), v. Rosenberg-Grunsinski (freikons.).
6. Rees. Amtsrichter Fritzen (Centr.)
7. Kleve. Dr Virnich (Centr.).
8. Mörs. Dr Haniel (freikons.).
9. Geldern. Dr Perger (Centr.), Ples (Centr.).
10. Krefeld. Trimborn (Centr.).
11. Gladbach. Hitze (Centr.), Miers (Centr.).
12. Neuß. Bender (Centr.), v. d. Acht (Centr.).

Reg.-Bez. Koblenz.

1. Wetzlar. Prinz Hermann zu Solms-Braunfels (kons.).
3. Koblenz. v. Dalwigk (Centr.), Stötzel (Centr.).
4. Kreuznach-Simmern. Dr v. Gneist (natlib.), Knebel (natlib.).
5. Cochem-Mayen. Menken (Centr), Scheben (Centr.).
6. Adenau-Ahrweiler. Kochann (Centr.).

Reg.-Bez. Trier.

1. Daun-Prüm. Nels (Centr.), Bröckmann (Centr.).
2. Bernkastel. Dieden (Centr.), Thanisch (Centr.).
3. Trier. Dr Mosler (Centr.), Limburg (Centr.).
4. Merzig. Lehmann (Centr.).
5. Saarbrücken-St. Wendel. Vopelius (freikons.), Olzen (natlib.), Jordan (natlib.).

Reg.-Bez. Aachen.

1. Schleiden-Montjoie. Prinz v. Arenberg (Centr.), Lucius (Centr.).
2. Eupen-Aachen. Dr Bock (Centr.), Rintelen (Centr.), Dr Krebs (Centr.).
3. Düren. Claesen (Centr.), Grandky (Centr.).
4. Geilenkirchen-Erkelenz. v. Monschaw (Centr.), Longard (Centr.).

Reg.-Bez. Sigmaringen.

Sigmaringen. Graf (Centr.), Schmid (Centr.).

*

Berlin, 7. Nov. Von 433 Wahlen sind 429 bekannt, davon Konservative 133, Freikonservative 64, Centrum 98, Nationalliberale 87, Freisinnige 29, Polen 13, Dänen 2, Welfen 2, fraktionslos 1. In Bielefeld wurde Stöcker, in Hagen Richter, in Danzig Rickert gewählt. In Frankfurt a. M. siegten die Kartellparteien. In Breslau ist bisher nur ein Abgeordneter im dritten Wahlgang gewählt, und zwar der freikonservative Schöller. Die Wahl der anderen beiden Abgeordneten war noch nicht beendigt.

---

nur eine ihr diktirte Aufgabe widerwillig erfülle; viel leichter war es ihr geworden, ihren beiden Vettern sich liebenswürdig zu zeigen, besonders Otto gegenüber, der allein ihren Eitelkeiten schmeichelte. Als sie zu der Zeit, wo ihrer Mutter durch die vergeblichen Bemühungen, den Onkel für ihre Heirathsprojekte zu gewinnen, klar wurde, daß sie und Beata wenig Aussichten auf eine Erbschaft hatten, erwachsen ins Leben trat, lernte sie begreifen, weshalb ihre Mutter stets in sie gedrungen, Günther, den bevorzugten Neffen des Onkels, an sich zu ketten, sie feierte in der Gesellschaft nicht die Triumphe, die ihre Eitelkeit sich erträumt, sie sah die Herrenwelt schöneren Rivalinnen huldigen und reichen Erbinnen zu Füßen liegen. Der Spiegel hatte sie belogen, sie war nicht schön. Brennender Neid folterte ihr Herz, all ihre Schulfreundinnen fanden leichter Tänzer als sie und häßliche Mädchen waren umschwärmt, weil ihre Väter reich; von ihr schien man zu wissen, daß ihre Zukunft zweifelhaft, daß das große Haus, welches ihre Mutter führte, auf hohlem Boden stand.

(Forts. folgt.)

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Der Bildhauer Schaper in Berlin ist mit der Ausführung zweier Denkmalsstatuen beschäftigt. Die eine derselben stellt den Naturforscher Justus v. Liebig dar. Dieselbe ist für die Stadt Giessen bestimmt und wird in Marmor ausgeführt. Die andere Statue stellt den verstorbenen Geh. Kommerzienrath Krupp dar; dieselbe wird in Bronce für die Stadt Essen ausgeführt.

— Der Hauptmann v. François, à la suite des Kolbergischen Grenadier-Regiments (2. Pommerschen) Nr. 9 und kommandirt zum Auswärtigen Amte, hat eine Reise nach dem deutschen Schutzgebiete Togo angetreten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881108028/fragment/page=0002

Provinzial-Nachrichten.

□ **Nordhausen**, 6. Nov. Zu dem am Sonntag hierselbst gefaßten Beschlusse der Kriegervereine hiesiger Gegend betr. die Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. auf dem Kyffhäuser haben ihre Zustimmung ferner erklärt: der Kriegerverein zu Mühlheim i. Thür., der Provinzialverband ehemaliger Jäger und Schützen der Provinz Sachsen, ferner der Bezirksverein 16a des Deutschen Kriegerverbandes zu Eisenach.

□ **Nordhausen**, 6. Nov. Vor etwa 10 Jahren wurde im Mühlgraben an der Zorge bei der Rosenmühle hierselbst die Leiche eines unbekannten Mannes aufgefunden, in welcher der Maschinenbauer Kahle aus Ellrich ermittelt wurde. Man nahm damals an, daß Selbstmord vorliege; infolge dessen hat auch die betr. Lebensversicherungs-Gesellschaft, bei welcher Kahle mit 3000 M. versichert war, die Auszahlung der Versicherungssumme verweigert. Jetzt nun hat der Arbeiter Machlitt von hier, welcher zur Zeit wegen Brandstiftung eine Gefängnißstrafe in der Lichtenburg verbüßt, sich selbst als den Mörder Kahles angezeigt. Infolgedessen wurde gestern auf Anordnung des Gerichts die Ausgrabung der Leiche vorgenommen. — Der Mörder soll eine größere Summe Geldes bei dem Ermordeten vermuthet, sich aber dabei getäuscht haben.

-v. **Weißenfels**, 6. Nov. Im nahegelegenen Dorfe Lobitzsch erschoß sich der 26jährige Sohn des Landwirths H. mittels eines mit Wasser geladenen Gewehrs. Nach einem von ihm hinterlassenen Briefe ist unglückliche Liebe die Ursache der That. — Der plötzlich eingetretene Frost — heute morgen 6 Uhr 5 Grad — hat die Landwirthe sehr überrascht, denn das Rübenausmachen wird ihnen bedeutend erschwert.

—h. **Erfurt**, 5. Nov. Am 11. d. wird die „Irmisch'sche", botanischer Verein für Thüringen, in Steinigers Saale hier eine zweihundertjährige Gedenkfeier für Heinrich Bernhard Rupp (geb. 1688, gest. 1719), dem Verfasser der ältesten thüringischen Flora, halten. Außer der Festrede vom Vorsitzenden, Prof. Dr Leimbach-Arnstadt, sind eine Reihe von sachwissenschaftlichen Vorträgen angemeldet.

☒ **Kalbe** (S.), 5. Nov. Der heutige hiesige Viehmarkt bot ein äußerst reges Leben. Es waren zum Verkauf gestellt 300 große, 1900 mittlere Schweine; in 85 Wagen gegen 1800 Ferkel. Die Preise waren niedrig.

—r. **Altenburg**, 5. Nov. Die Firma Schulze & Co. gab ihren Arbeitern gestern aus Anlaß ihres fünfzigjährigen Bestehens weiter ein Mahl mit darauffolgendem Ball. Zu der Festlichkeit waren die Arbeiter der schmöllner Fabrik mit bekränzten Sonderzuge gekommen. — Seit einigen Wochen ist ein Dienstmädchen aus Nonneburg verschwunden. Dasselbe war mit Backwaaren in ein nahes Dorf geschickt worden, von wo das Mädchen nicht zurückgekehrt ist. — Vor kurzem wurde ein Wilddieb, Namens Pfeiser, aus Rückersdorf bei Nonneburg zu 2½ Jahren Gefängnißstrafe verurtheilt. Pfeiser war in seiner Heimath als Wilddieb bekannt und so gefürchtet, daß ihm ein Jagdbesitzer eine größere Summe Geldes gab, wogegen er ihm versprach, auf seinem Gebiete nicht zu jagen.

— Der Cunewalder Hilfsausschuß für die an Trichinose Erkrankten hat nach dem kürzlich erstatteten Schlußberichte baar 22,000 M., für 12,000 M. an Naturalien, ärztlichem Honorar, Arznei, Wäsche und Kleidungsstücken, 8000 M. für die Waisen an Trichinose verstorbener Einwohner von Cunewalde verwendet und 2700 M. noch in der Kasse, aus der zwei Kranken, von denen der eine körperlich und geistig zerrüttet ist, fernerhin Unterstützungen gezahlt werden sollen. Die 8000 M. sind unter 35 Waisen zur Vertheilung bestimmt. Nach Weihnachten will sich der Ausschuß auflösen, nachdem er zuvor noch, so weit die Kasse reicht, den von der Trichinose geschädigten eine Weihnachtsfreude bereitet haben wird.

Vermischtes.

** [Ein schwerer Unglücksfall] wird uns aus Bern vom 6. d. telegraphisch mitgetheilt. Nach dort eingegangener Meldung ist am Dienstag morgen in Montreux das Wasserreservoir für den Betrieb der elektrischen Bahn Vivis-Chillon geborsten. Mehrere Häuser wurden zerstört, auch 8 Menschen sollen das Leben eingebüßt haben. Die Magazine von Berne sind unter Wasser. Die Strecke der Westbahn zwischen Clarens und Montreux ist vorübergehend unterbrochen. — Aus Montreux selbst meldet man der „Post" darüber: Infolge eines heute früh um 5¼ Uhr erfolgten Bruches des hochgelegenen Wasserbehälters der elektrischen Werke entstand eine schreckenerregende Verheerung. Eine Reihe von Häusern wurde durch die niederstürzenden Wassermassen eingerissen und die noch im Schlafe liegenden Bewohner zum Theil ertränkt. Man spricht von 20 Todten. Die Leichen wurden bis hinunter an den See geschwemmt. Vier Kinder, ein 14jähriges Mädchen und eine Frau wurden unter von dem Hotel du Cygne todt aufgefunden. Allerlei Vieh, Ziegen, Schweine und Kühe wurden aus dem See aufgefangen. Das Hotel „du Cygne" und das Hotel „Monney" haben großen Schaden erlitten. Das Reservoir war erst vor einem Jahre erbaut.

** [Ein schweres Brandunglück] meldet uns der Draht aus Wien: In der Lackirer-Werkstätte der Südbahn geriethen am Montag nachmittag 8 Waggons, darunter 3 Hof-Salonwagen, in Brand. Das Feuer wurde zwar nach kurzer Zeit durch die Feuerwehr lokalisirt, vernichtete aber die ergriffenen Objekte vollständig. In dem Waggon, wo das Feuer zuerst ausbrach, befanden sich mehrere Arbeiter, von denen einer lebensgefährlich, ein anderer schwer und drei weitere leicht verwundet wurden. Die Entstehungsursache des Feuers hat bisher noch nicht ermittelt werden können.

— [Schiffsunglück.] Aus Bremen meldet man: Der Dampfer „Sagmundham" (2537 t) sank nach einer Kollision mit der von Newport nach Stettin bestimmten Bark „Nor" im englischen Kanal. Von der Besatzung des Dampfers sind 22 Mann ertrunken. Die Mannschaft der Bark ist gerettet und in Portland gelandet.

— [Unfall.] Der danziger Oberbürgermeister v. Winter hatte am Sonnabend abend auf kurze Zeit die Opernvorstellung im Stadttheater besucht und passirte gegen 9½ Uhr abends die Lindenallee auf dem Kohlenmarkte. Als er bei der Hauptwache auf die andere Seite der Straße hinüber gehen wollte, bog dort ein Bierwagen mit solcher Schnelligkeit um die Ecke, daß Herr v. Winter benutzelnen nicht mehr ausgewichen vermochte. Er wurde niedergestoßen und am linken Fuße, sowie der linken Hierengegend überfahren, dabei neben einer beträchtlichen Erschütterung eine nicht unerhebliche Quetschung an beiden Körperseiten erleidend. Mit Unterstützung eines vorüberkommenden Mitbürgers konnte der Verletzte sich noch zu Fuß in seine nahe Wohnung begeben, wo ihm sofort ärztliche Hilfe zutheil wurde. Es ist alle Aussicht vorhanden, daß der Unfall ernste oder dauernde Folgen für die Gesundheit des Oberbürgermeisters nicht haben wird, auch hat sich sein Befinden schon wesentlich gebessert.

— [Ein fakrilegisches Ballfleid] verursachte vor einigen Tagen in London große Aufregung. Auf einem Ballfest erregte die junge Frau des Schneiders Noon ungeheures Aufsehen durch ihre Toilette, die völlig aus glitzernden Goldschnüren gefügt war. Einige Sachverständige, die sich unter den Gästen befanden, erklärten, daß das Gold echt sei und einen Werth von dreitausend Lstrl. darstelle. Jetzt forschte man nach und erfuhr alsbald, daß der Schneider Noon aus dem israelitischen Tempel in der Berglight-Straße von den dort in Aufbewahrung befindlichen Bettmänteln die echten Borten und Schnüre abgetrennt und diese für das Ballkleid seiner Frau verwendet habe. Die Wuth der Leute, welche ihre Bettgewänder so entweiht sahen, war grenzenlos, sie machten Miene, den Schneider zu lynchen und nur mit Mühe konnten die Konstabler ihn unverletzt zu Gericht bringen.

1. Ziehung der 2. Klasse 179. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. November 1888, Vormittags.
Nur die Gewinne über 105 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

162 68 202 530 695 [200] 719 37 938 1126 69 236 43 302 71 409 629 37 43 738 882 1143 288 499 72 599 656 793 829 903 94 6169 74 315 663 597 605 75 791 934 35 989 4072 178 96 347 77 435 677 79 751 802 943 5050 105 64 73 84 339 471 95 84 604 754 954 9004 29 110 263 72 450 59 516 88 793 801 20 7043 195 329 564 659 995 8083 224 377 439 631 [150] 63 [150] 909 45 9118 236 57 69 94 335 413 90 607 91 723 26 75 846 963 81 92

10033 238 315 589 677 847 [200] 82 11305 55 82 423 99 533 635 64 808 99 900 31 45 12220 43 506 39 67 439 [200] 90 [150] 557 69 75 903 9 29 77 812 992 13192 298 320 510 940 89 734 98 842 25 905 14075 101 81 81 415 854 922 15003 213 312 437 93 696 840 917 [200] 16112 447 86 520 29 86 681 [150] 779 97 833 57 904 10 17036 115 37 457 90 [150] 747 18061 111 58 361 [200] 92 584 667 73 709 38 921 19164 314 56 544 690 803 44 45

20034 101 30 264 321 26 30 438 686 770 908 49 78 21265 95 376 454 608 23 [150] 57 947 22095 407 8 67 516 675 954 23527 418 32 605 85 856 90 79 34057 112 [200] 366 457 516 86 [150] 660 63 701 44 808 62 964 25029 30 113 258 378 82 436 [200] 555 729 961 26027 164 290 327 [200] 40 505 685 716 58 65 [500] 77 845 77 27031 80 129 [150] 221 [150] 50 75 471 554 [150] 712 95 800 65 76 28185 504 [200] 41 70 615 54 68 886 967 86 29069 81 151 295 372 485 540 96 711 832 30058 76 163 239 65 512 76 400 53 52 620 658 57 77 790 800 904 31031 149 238 48 52 [150] 71 503 667 514 638 743 56 92 880 941 32002 28 58 69 74 193 272 421 22 613 728 80 33053 126 207 47 493 688 786 34057 74 90 227 353 427 70 604 22 88 968 978 35039 319 637 36045 54 101 63 399 462 614 19 84 749 976 37034 190 263 318 88 449 520 609 58 736 845 931 32 33 38 39 [200] 261 95 391 580 638 702 15 36 866 39069 480 505 [150] 605 21 [1500] 719 35 837 38 62 87 94 [200] 960

40012 95 210 321 440 682 812 996 44026 350 419 50 81 520 764 [150] 825 79 914 42034 [150] 332 431 33 90 [200] 515 630 82 850 91 43065 [500] 136 202 8 14 18 356 86 438 570 762 44021 159 338 564 613 729 889 922 51 46368 195 243 60 359 494 577 730 810 48 46009 414 31 [200] 299 374 476 96 507 658 700 943 47155 50 [200] 80 914 61 90 2 48034 105 212 32 383 456 74 617 [150] 703 873 49040 82 153 300 422 73 619 99 618 23 59 49 920

50039 110 210 18 34 580 734 822 51082 169 83 237 351 [150] 689 723 [150] 806 46 933 89 52184 388 62 404 94 571 79 695 825 35 47 937 53032 244 56 489 587 93 612 948 54020 305 470 85 529 44 59 855 92 [200] 608 996 76 55137 220 59 412 41 95 511 [200] 83 [150] 68 [150] 24 86 305 435 47 579 845 75 911 57028 219 56 98 533 52 94 449 56 69 91 58015 54 235 308 464 509 65 612 797 804 27 53 58 90 966 91 59031 76 229 411 526 98 672 884 921

60187 324 38 69 601 88 803 [300] 927 61144 422 80 506 91 601 705 868 916 25 62076 79 369 436 54 56 505 15 626 47 81 958 79 63053 122 93 337 58 476 95 516 676 98 734 906 [150] 90 64160 232 348 426 40 759 66 [150] 836 65167 75 860 [200] 301 8 559 724 905 81 901 66008 93 159 256 92 403 [200] 29 80 507 41 81 618 67052 88 527 706 63 821 969 68125 [150] 89 220 373 579 799 848 904 55 69096 163 80 319 70 438 71 584 697 771 807 14

70159 259 310 32 406 8 35 [200] 541 633 733 81 950 96 71033 169 200 1 486 501 [150] 54 80 87 655 73 72030 90 97 106 256 67 580 93 659 83 [150] 909 77 73013 225 72 386 527 31 93 600 818 48 74270 86 324 431 73 540 58 94 670 952 81 75005 67 92 335 62 743 825 908 76054 145 50 81 258 498 752 835 938 77003 108 30 56 46 216 43 78 347 75 461 631 36 706 93 895 78055 214 315 78 463 775 86 [150] 79099 [200] 340 409 51 59 437 590 624 805 81

80025 [150] 123 95 712 918 81065 75 81 165 82 810 18 [300] 89 [150] 464 577 90 642 89 787 812 950 82181 256 57 580 671 735 94 97 981 83019 296 457 98 543 612 70 715 43 835 931 84026 38 75 179 207 332 85 87 488 500 57 706 873 935 86 [200] 87005 38 [150] 556 601 29 48 89 726 67 68 840 93 88097 278 484 519 [150] 695 715 25 80 928 89009 191 290 557 698 571 653 758 835 976 90172 254 445 685 [150] 765 845 993 90243 394 628 807 28 97 978

1. Ziehung der 2. Klasse 179. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 6. November 1888, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 1000 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

208 508 606 851 67 1015 121 29 38 402 70 748 805 88 993 2220 64 437 558 678 926 55 73 [1000] 924 983 410 573 717 818 [3000] 81 93 95 4037 265 348 57 441 [150] 57 520 [300] 75 85 633 707 810 39 954 76 5100 11 261 69 590 741 95 76 864 99 6131 297 323 473 534 84 608 [150] 725 75 [1500] 822 72 399 598 88 791 40 928 8028 282 371 402 12 65 972 73 98 9105 314 17 94 453 577 689 798 868 84

10073 127 75 606 49 472 99 568 72 634 765 81 821 953 83 11389 404 47 572 678 88 98 [150] 735 89 [150] 96 901 9 76 12006 259 376 416 621 74 843 807 13004 155 543 [150] 61 441 505 67 631 14088 294 510 66 727 70 79 895 924 37 91 15140 237 47 321 [150] 24 78 428 73 78 552 727 934 52 63 16015 36 227 45 48 51 89 90 677 666 782 815 921 57 963 17096 132 254 93 [150] 441 505 67 631 18088 294 56 473 579 603 4 [150] 715 935 19074 127 98 229 319 511 71 668 964 72

20148 226 371 92 93 431 511 608 835 [150] 940 21095 165 221 49 599 602 68 763 991 22076 188 267 73 423 [150] 525 655 66 88 23009 10 163 78 219 44 359 467 745 24138 299 54 514 29 668 721 898 969 25166 73 213 24 364 409 501 50 669 747 71 26050 89 196 242 478 90 521 605 53 72 738 800 902 55 27090 144 46 508 363 621 959 856 905 28051 263 92 423 70 72 [150] 512 30 60 662 857 29157 86 278 81 406 21 521 906 75

30069 156 201 99 344 412 772 842 61 922 38 31067 186 315 637 [150] 820 [200] 33 [150] 72 89 354 410 48 [150] 97 709 911 [500] 81 92 961 33001 86 138 240 59 417 504 26 627 793 827 42 52 59 65 34058 129 [150] 246 368 466 73 94 648 59 71 711 986 35059 180 298 371 408 35 96 507 12 67 621 728 393 911 25 29 77 36025 97 182 200 560 673 79 754 835 37011 153 293 5 [150] 435 84 665 982 38190 233 21 46 58 330 424 519 680 93 745 829 75 39055 85 168 97 204 453 562 81 608 71 708 71 857

40007 8 58 138 237 97 303 74 402 11 94 511 605 96 800 951 41133 62 213 310 89 567 714 30 977 83 42032 123 35 73 255 65 410 83 753 664 821 927 37 80 84 43149 245 [200] 89 368 73 950 44028 35 208 881 443 570 623 [150] 78 861 981 45140 50 290 306 19 61 74 480 627 76 701 93 92 919 69 46045 58 153 [150] 75 248 383 533 80 699 797 940 58 47103 35 51 478 82 675 755 56 843 88 924 48038 89 97 213 855 469 96 675 804 17 968 49108 292 373 500 17 47 794 97 809 27

50150 93 [150] 271 74 76 367 91 417 21 95 556 91 634 60 767 78 51124 484 96 600 30 54 706 55 825 42 65 99 52045 48 393 493 635 96 802 920 53188 341 411 590 616 22 52 782 54022 57 137 54 76 350 404 78 605 803 937 55012 284 405 20 562 685 728 83 845 49 56092 757 46 848 [150] 84 889 987 57125 84 306 319 533 62 612 58043 54 94 231 448 543 615 41 770 91 912 59086 96 [150] 110 281 383 527 [300] 28 91 645 [150] 793

60071 142 52 227 464 595 744 78 818 967 61004 155 278 84 359 513 792 888 924 62151 295 [200] 365 86 407 94 509 20 32 94 99 691 734 830 99 957 63079 94 293 459 567 97 723 44 61 814 21 68 64044 69 422 82 99 522 70 634 705 41 77 846 915 79 90 65029 120 92 229 [150] 91 697 947 66038 95 149 [150] 83 [150] 407 41 [1500] 652 87 738 67130 201 [300] 93 551 [150] 636 735 60 824 68008 89 62 90 155 62 391 519 605 952 67 69035 330 444 557 84 660 10 769 927 76 82 74054 104 305 73 750 79 [500] 7 12148 425 54 [150] 78 512 85 923 69 72087 151 415 61 77 [150] 678 802 915 73115 62 211 48 [150] 350 459 81 526 708 38 879 959 74 88 74166 837 86 [150] 420 66 660 89 761 803 989 75028 302 612 804 91 924 [150] 76129 214 32 304 48 91 533 78 89 [150] 642 92 763 82 810 77218 89 307 78 477 403 536 629 768 933 78136 362 422 33 626 57 84 708 18 327 67 430 551 740 841 80044 269 327 65 448 539 696 833 91 963 81037 88 289 305 71 84 87 763 882097 506 95 668 873 79 83149 89 396 608 21 50 74 96 97 872 946 53 84000 5 124 255 62 395 471 506 14 72 609 60 84 723 42 869 77 944 94 85111 362 440 41 555 631 36 54 74 779 964 98 [150] 86238 670 74 737 47 893 18 87055 121 89 398 92 400 68 523 39 [150] 1000 66 600 [150] 9 706 13 88 75 88036 204 438 537 619 736 866 89159 69 429 88 89 821 922 81

90351 408 13 694 730 35 36 76 96 860 61 91063 89 130 296 578 670 802 971 92042 94 107 8 78 546 607 767 868 93058 69 [200] 105 26 34 47 209 67 562 634 51 724 917 58 94221 77 364 481 524 36 633 707 886 957 95046 151 81 397 451 575 [5000] 89 667 73 77 736 49 818 96036 46 69 74 251 400 90 592 331 83 97224 26 492 508 797 87 98072 118 351 575 639 747 877 99335 76 531 809 38 69 85 903 86

100008 201 16 965 101038 72 256 73 325 541 666 733 35 62 931 102003 265 451 [150] 558 660 749 81 896 903 61 103368 584 71 634 853 935 74 104009 77 79 192 31 244 994 23 75 472 556 648 770 105109 51 423 86 780 858 [150] 909 11 82 106008 280 445 61 694 815 [300] 49 [200] 973 107125 28 69 233 58 63 396 479 717 893 931 108507 91 292 338 92 469 556 930 109074 121 201 26 504 609 83 700 865

110015 114 73 80 228 357 90 433 543 767 68 948 111266 78 95 322 593 734 839 112119 248 91 316 522 67 94 639 [200] 739 98 [150] 964 113067 83 157 [300] 210 86 331 [150] 71 819 921 29 43 72 88 114103 89 297 321 40 511 90 626 36 751 800 932 55 82 115119 202 468 565 876 959 116053 209 342 97 438 99 593 645 93 785 941 117195 384 421 57 663 767 87 984 118034 137 39 339 457 92 505 8 671 90 718 29 869 912 119044 58 170 213 599 728 85 847 989

120013 73 214 20 86 369 73 469 526 685 776 [1500] 121096 147 200 325 38 45 75 [150] 814 97 122204 32 329 92 510 83 93 [150] 634 834 535 652 772 820 39 924 48 123007 134 55 267 517 45 93 606 820 124041 111 32 246 309 37 400 689 754 804 125011 18 186 255 591 703 97 800 23 73 74 990 127116 66 86 334 71 781 128168 206 399 425 [150] 546 [200] 62 [150] 568 630 871 80

130063 213 428 770 869 935 131052 94 106 28 60 223 25 340 67 98 446 53 676 77 783 816 132351 63 637 748 [150] 817 903 11 52 59 133009 4 304 17 18 93 414 627 67 738 [1500] 817 134035 211 21 437 76 602 801 7 14 99 917 92 135115 215 535 70 775 889 962 136241 97 466 79 595 744 815 45 51 137010 29 67 145 71 [150] 247 401 790 829 58 138124 30 86 99 24 318 60 87 436 594 620 42 75 723 89 97 928 139215 398 471 [150] 85 [300] 86 [150] 98 [150] 933 21

140053 77 120 [150] 48 252 77 331 440 67 500 652 59 803 34 141079 104 81 242 329 98 457 91 510 637 750 889 142125 [150] 54 355 580 684 [150] 98 91 143012 188 379 85 88 [150] 437 44 529 45 664 796 866 881 66 144021 30 37 187 492 [300] 98 561663 709 86 812 926 39 145057 86 248 64 425 611 77 [150] 709 927 53 146005 36 474 568 612 995 147155 264 444 772 914 21 52 148062 173 293 474 598 634 801 149004 21 56 [150] 144 277 338 436 546 695 790

150009 363 588 55 620 837 93 937 151192 396 469 83 96 692 860 929 152062 [150] 117 60 303 [150] 413 15 19 93 530 71 82 96 617 98 701 803 153015 50 114 353 517 77 [150] 94 [1500] 83 101 9 55 98 266 325 [500] 95 501 39 69 91 [150] 729 46 155136 215 325 524 777 85 920 156028 173 354 455 78 [300] 724 916 [150] 157019 196 226 34 345 74 429 67 516 19 650 97 855 84 97 925 74 158075 255 522 622 757 46 848 [150] 84 889 987 159458 71 635 99 93 772

160098 172 215 60 312 407 51 551 631 37 722 83 161144 61 215 311 482 527 38 679 89 886 998 162136 90 97 218 74 80 317 75 96 [150] 83 [300] 83 [150] 810 43 70 333 87 88 163114 88 90 235 353 87 93 164012 16 187 222 383 442 624 26 38 46 878 965 165041 102 13 29 92 239 339 61 438 624 [150] 29 961 68 89 166041 115 224 426 590 604 56 717 95 963 167147 62 97 [200] 204 25 52 60 83 320 28 45 50 425 516 93 [150] 662 921 25 168526 655 763 942 169040 83 315 72 732 803 27 34 41

170044 97 190 99 229 305 16 74 457 [200] 92 508 32 44 658 707 26 [150] 1445 89 93 [300] 883 67 98 171024 [150] 43 [1500] 63 [150] 83 [300] 93 [150] 640 755 [150] 924 69 173101 35 70 396 413 41 51 53 514 603 84 85 862 174244 82 345 400 3 630 42 76 893 929 175001 5 111 243 48 68 323 72 416 564 722 811 59 176015 113 56 72 247 83 471 [150] 743 940 77 [150] 76 177023 76 127 [150] 338 83 417 23 544 [150] 72 178070 136 308 [150] 74 432 742 855 [150] 56 62 958 [150] 179225 50 334 566 810 941

180001 12 19 24 296 377 454 89 564 71 650 86 873 909 20 47 58 181189 262 388 [150] 400 16 81 531 778 99 816 23 74 182152 205 331 496 572 760 62 880 183071 81 206 74 400-527 71 81 93 775 84 184056 236 420 590 93 [300] 626 38 95 738 64 810 23 963 185014 19 183 561 73 [150] 1000 97 [150] 186037 62 99 [150] 238 [150] 338 [150] 87 [150] 485 187159 230 44 446 537 54 909 89 188034 176 234 61 88 432 758 833 74 82 88 [150] 910 189016 [1500] 17 309 436 72 507 27 38 91 614 15 934

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Erstes Termin	Zweites Termin	1. Prüf. Termin	Prüf. Termin
R. Schlegel, Bildhauer	Apolda	Apolda	1.11.	8.12.	21.11.	19.12.
Otto Plauer, Inh. d. Fa. Theodor Burckhardt Nachf.	Erfurt	Erfurt	1.11.	23.11.	28.11.	4.12.
Julius Nippert, Fabrikant	Forst	Forst	29.10.	26.11.	28.11.	12.11.
Georg Hartmann, Kfm.	Hannover	Hannover	2.11.	30.11.	24.11.	10.12.
Wilh. Kaule, Wirthschaftsbes.	Kosdorf	Mühlberg E.	30.10.	30.11.	28.11.	12.12.
Rud. Quandt, Kfm.	Stralsund	Stralsund	1.11.	13.12.	—	17.12.
A. Damitz, Warenhaußgal.-Geschäft	Stuttgart	Stuttgart	1.11.	25.11.	3.12.	3.12.

Waaren- und Produktenberichte.

* New-York, 6. Nov. Feiertags wegen bleibt der Produktenmarkt heute geschlossen.

Getreide.

* Berlin, 6. Nov. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco matter. Termine matt. Gekündigt 1000 t. Kündigungspreis 192 M. Loco 176—205 M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität 193 M., per diesen Monat und per Nov.-Dez. 192—192,25—191,75 bez., per Dez. 193—192,75 bez.

Weizen (neuer Ware mit Ausschluß von Raubweizen) per 1000 kg. Loco matter. Termine matt. Gekündigt —.— t. Kündigungspreis —.— M. Loco 176—205 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 197 M., gelber Uckermärker 196 ab Bahn bez., per April-Mai 189⅞ 20½—207,75 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco behauptet. Termine niedriger. Gekündigt — t. Kündigungspreis —.—157 M. Loco 152—164 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 157 M., inländ. fester 162,5 ab Bahn bez., mittel 158—158,5 ab Bahn bez., per diesen Monat —.—, per Nov.-Dez. 157,25—156,75—157,5 bez., per Dez. 157,75—157—158 bez., per April-Mai 163—162,25—162,75 bezahlt.

Gerste per 1000 kg. Matter. Große und kleine 132—200 M. nach Qualität. Futtergerste 132—152 M.

Hafer per 1000 kg. Loco matter. Termine nahe Sichten niedriger. Gekündigt 1800 t. Kündigungspreis 136 M. Loco 134—163 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 137 M., pommerscher 150—152 ab Bahn bez., schlesischer 150—152 ab Bahn bez., russischer 139—145 frei Wagen bez., gesundener 137,5 frei Wagen bez., per diesen Monat und per Nov.-Dez. 136,5—135,5 bez., per Dez.-Jan. 137,5—137 bez., per April-Mai 1889 140,75—140 bez.

* Magdeburg, 6. Nov. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 184—188, Weißweizen 183—187 glatter engl. Weizen 182—186, Kunstweizen 170—174, Roggen 160—170, Ebendahergerste 160—200, Landgerste 150—165, Hafer 142—152 M. für 1000 kg.

* Stettin, 6. Nov. Weizen per 1000 kg netto loco inländ. 190—195 M. bez., ausländischer 208—220 M. bez. u. Br. Ruhig. Roggen per 1000 kg netto loco inländ. 170—175 M. bez. u. Br., ausländ. 166—173 M. bez. u. Br. Ruhig. Gerste per 1000 kg netto loco Brangerste 160—185 M. bez. u. Br., Mahl- und Futtergerste 135—145 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto loco inländ. Ruhig.

* Danzig, 6. Nov. Weizen loco unverändert, Umsatz 500 Tonnen. Bunt und hellfarbig 175 bis 176,0, hellbunt 188 bis —.— hochbunt und glasig 192,0 bis —.—, per Nov.-Dez. Transit 147,50 bez., per April-Mai Transit 154,00. Roggen loco inländischer per 120 M. russischer Transit 90—97, do. per Nov.-Dez. per 120 Pfd. Transit 95 Kleine Gerste loco —. Große Gerste loco 122—138 Hafer loco 132.

* Königsberg, 6. Nov. Weizen unverändert. Roggen ruhig. 2000 Pfd. Sollgew. 140.00. Gerste und Hafer unverändert. per 2000 Pfd. Sollgew. 116.

* Stettin, 6. Nov. Weizen matter, loco 184,00—191,00, per Nov.-Dez. 191,00, per April-Mai 199,00. Roggen flau, loco 154,00—160, per Nov.-Dez. 153,00, per April-Mai 158,50 Pommerscher Hafer loco 138—142.

* Köln, 6. Nov. (Zeleger.) Weizen hiesiger loco 21,00, neuer loco 18,50,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18881108028/frameport/page=0003

fremder loco 22,00, per Nov. 20,55, per März 21,60. Roggen fester loco neuer 16,00, fremder loco 17,00, per Nov. 15,50, per März 16,40. Hafer fester loco 14,50, fremder 15,50.

* Hamburg, 6. Nov. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 162 bis 175. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 170—180, russischer loco ruhig, 109 bis 112. Hafer still. Gerste fest.

* Breslau, 6. Nov. Roggen pr. Nov.-Dez. 154,00, pr. Dez. 154,00, per April-Mai 160,00.

* Mannheim, 6. Nov. Weizen per Nov. 20,65, per März 21,65, per Mai 22,00. Roggen per Nov. 15,95, per März 16,65, per Mai 16,85. Hafer per Nov. 13,60, per März 14,05, per Mai 14,35.

* Wien, 6. Nov. (Telegr.) Weizen per Frühjahr 8,79 Gd., 8,84 Br. Roggen per Frühjahr 6,58 Gd., 6,63 Br., per Mai-Juni 6,70 Gd., 6,75 Br. Hafer per Frühjahr 6,03 Gd., 6,08 Br., per Mai-Juni 6,15 Gd., 6,20 Br.

* Pest, 6. Nov. (Telegr.) Weizen loco flau, per Frühjahr 8,25 Gd., 8,36 Br. Hafer per Frühjahr 5,55 Gd., 5,57 Br.

* Paris, 6. Nov. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen fest, per Nov. 26,80, per Dez. 27,10, per Jan.-April 28,00, per März-Juni 28,25. Roggen ruhig, per Nov. 14,90, per März-Juni 16,25.

* Paris, 6. Nov. abends. (Telegr.) Weizen ruhig, per Nov. 26,80 per Dez. 27,10 per Jan.-April 27,90, per März-Juni 28,30.

* Antwerpen, 6. Nov. (Telegr.) (Schlußber.) Weizen ruhig. Roggen unbeleht. Hafer behauptet. Gerste fest.

* Amsterdam, 6. Nov. (Telegr.) Weizen per Nov. 226, per März 236 Roggen per März 138 a 139, per Mai 138 a 139.

* Petersburg, 6. Nov. (Telegr.) Weizen loco 11,75. Roggen loco 6,60. Hafer loco 3,75.

* Liverpool, 6. Nov. (Telegr.) Weizen stetig.

* New-York, 5. Nov. (Telegr.) Sichtbare Supply an Weizen 33,695,000, Bushels.

* New-York, 5. Nov. (Telegr.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 3,000, do. nach Frankreich —,— do. nach anderen Häfen des Kontinents —,—, do. von Kalifornien und Oregon nach Großbritannien 50,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 20000 Qrtr.

* New-York, 5. Nov. (Telegr.) Rother Winterweizen loco 110⅜/₈, Nov. 109⅞/₈, per Dez. 110⅛/₈, per Mai 117⅛/₈.

Zucker.

Magdeburger Börse.

I. Preise für gretfbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	5. Nov.		6. Nov.	
		M.		M.
fein Brodraffinade	—,—		—,—	
fein Brodraffinade	28,25	„	28,25	„
Gem. Raffinade	27,50—28,00	„	27,50—28,00	„
Gem. Melis I.	26,25	„	26,25	„
Krystallzucker I.	—,—	„	—,—	„
Krystallzucker II.	26,10	„	—,—	„

Tendenz am 6. Nov.: Ruhig.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	5. Nov.		6. Nov.	
				M.
Granulated	20,50	M.	20,50	M.
Korng. Rend. 92%	16,65—16,85	„	16,75—17,00	„
Rendement 88%	16,10—16,30	„	16,15—16,40	„
do. Rend. 75%	12,50—14,00	„	12,50—14,00	„

Tendenz am 6. Nov.: Fest.

II. Terminpreise für Rohzucker I. Produkt:

abgüglich Steuervergütung.

a. frei auf Speicher Magdeburg.

Nov.-Dez. 12,70 Br.
Jan.-März 12,90 Br.

b. frei an Bord Hamburg.

Nov. 12,90 bez. 12,87½ Br. 12,85 G.
Nov.-Dez. 12,90 Br.
Dez. 12,90—12,95—90 bez. u. G. 12,92½ Br.
Jan. 13,05—7½—5 bez.
Jan.-März. 1889 13,17½ bez. 13,12½ Br. G.
März-Mai 1889 13,30 bez. 13,25 G.
Tendenz: Fest.

Die Aelteste der Kaufmannschaft.

* Hamburg, 6. Nov. Rübenrohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement frei an Bord Hamburg, per Nov. 12,82, per Dez. 12,92½, per März 13,12 per Mai 13,27. Fest.

* Hamburg, 6. Nov. [Nachmittagsbericht.] Rübenrohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg, Nov. 12,87½, per Dez. 12,95, per März. 13,20, Mai —,—. Fest.

* London, 6. Nov. (Telegr.) Rohzucker 88° ruhig, loco 33,00 à 33,25 Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Nov. 37,00, per Dez. 37,25, per Jan.-April 38,00, per März-Juni 38,50.

* Antwerpen, 5. Nov. Rübenzucker. Sofort 31.75 Frcs., per Dez. 32.25 Frcs., Jan.-März. 33,25 Francs.

* New-York, 5. Nov. (Telegr.) Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅛/₁₆.

Kaffee.

* Hamburg, 6 Nov. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack.

* Hamburg, 6. Nov. vorm. 11 Uhr — M. Kaffee good average Santos per Nov. 74½ per Dez. 74½, per März 1889 73½, per Mai 73½. Behauptet.

* Hamburg, 6. Nov. nachm. 3 Uhr. 30 M. (Schlußbericht) Kaffee good average Santos per Nov. 74, Dez. 73½, März 72, per Mai 71½. Behauptet.

* Havre, 6. Nov. Vorm. 10 Uhr — M. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Comp.) Kaffee. Neue-York schloß 15 Points Hausse. Rio 19,000 Sack, Santos 10,000 Sack. Recettes für 2-Tage.

* Havre, 6. Nov. Vorm. 10 Uhr 20 M. (Telegramm von Peimann Ziegler & Comp.) Kaffee good average Santos Nov. 89,25, Dez. 89,25 per März 88,25. Behauptet.

* Amsterdam, 6. Nov. Java-Kaffee good ordinary 47½.

* New-York, 5. Nov. (Telegr.) Kaffee (Fair Rio-) 5¼. Rio Nr. 7 low ordinary per Dez. 13.82, do. do. per Febr. 13,67.

Petroleum.

* Berlin, 6. Nov. (Amtl.) Petroleum (Raffinirtes Standard white) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt —,— kg. Kündigungspreis —,— M. Durchschnittspreis —,— M. Loco —, diesen Monat —,— M., per Sept.-Okt. —,— Dez.-Jan. —,—.

* Stettin, 6. Nov. Loco verzollt 12,50.

* Hamburg, 6. Nov. Petroleum fest, Standard white loco 7,90 Br., 7,75 Gd., pr. Dez. 7,80 Br.

* Bremen, 6. Nov. (Schlußbe.) Fester. Standard white loco 7,75 Br.

* Antwerpen, 6. Nov. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19½ bez. und Br., per Nov. 19⅛ bez., 19½ Br., per Dez. 19⅛ bez. 19½ Br., per Jan.-März 18⅞ bez. 19 Br. Stetig.

* New-York, 5. Nov. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 7⅛ Gd., do. Philadelphia 7⅛ Gd. Rohes Petroleum in New-York 6½ C., do. Pipe line Certificats 85⅛. Ruhig.

Spiritus.

* Berlin, 6. Nov. (Amtlich). Spiritus per 100 l à 100% = 10,000 % nach Tralles loco mit Faß (versteuerter). Termine —. Gekündigt —.— l. Kündigungspreis —.— M. Durchschnittspreis — M., per diesen Monat —,— bez. per Sept.-Okt. —,— bez.

Spiritus per 100 l 100 % = 10,000 % (versteuerter) loco ohne Faß —,—.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe ohne Faß. Still. Gef. —,— l. Kündigungspreis —,— Mark bezahlt. Loco 52,9—53,0 Mark bezahlt. Durchschnittsp. —,—, per diesen Monat, per Nov.-Dez. 52,5—52,4—52,5 bez. per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-April 55,0—54,8—54,9 bez. per Mai-Juni 55,5—55,3—55,4 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Still. Gekündigt 180 l. Kündigungspreis 33,20 M. Loco ohne Faß 33,4—33,4 bezahlt, mit Faß —, per diesen Monat, per Nov.-Dez. 33,4—33,2—33,5, per Dez.-Jan. —,—, April-Mai 35,5—35,4—35,5 bezahlt. per Mai-Juni 36,1—35,9—35 bez.

* Magdeburg, 6. Nov. (Hermann Walther.) Kartoffelspiritus still. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M. Verbrauchsabgabe 33,40—33,80 M., desgl. bei 70 M. Verbrauchsabgabe 34,00 M. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde unversteuert bei 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. bezahlt, desgl. bei 70 M. —,— M. für 100 l à 100 %.

* Magdeburg, 6. Nov. Kartoffelspiritus für 10,000 l=% loco ohne Faß 53.40—53.80 M. bei 50 M., 34.00 bei 70 M. Steuerausschlag.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

* Posen, 6. Nov. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,30, do. do. (70er) 31.70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 M. und darüber —,— Gef. —,— l. Behauptet.

* Leipzig, 6. Nov. Spiritus per 10,000 l% ohne Faß loco unversteuert per 33,60 M., 50er 53,30 M. nominell.

* Königsberg, 6. Nov. Per 100 l 100% loco 55.00, per Nov. 54.50 per Dez. 54.50.

* Danzig, 6. Nov. Per 10,000 l=% loco kontingentirter 52,50, nichtkontingentirter 33,00.

* Stettin, 6. Nov. Spiritus geschäftslos, loco ohne Faß mit 50 M. Konsumsteuer 52.70, mit 70 M. Konsumsteuer 33,3, per Nov.-Dez. mit 70 M. Konsumsteuer 32.60, per April-Mai. mit 70 M. Konsumsteuer 35,30.

* Hamburg, 6. Nov. Spiritus still, per Nov.-Dez. 21¼ Br., per Dez.-Jan. 22¼ Br. per April-Mai — Br. per Mai-Juni 23 Br.

* Breslau, 6. Nov. Spiritus per 100 l 100%, excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Nov. 50,90, per Nov.-Dez. 50,90 bo. per April-Mai 53,30 do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Nov. 31,40.

* Paris, 6. Nov. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig, per Nov. 40.75 per per Dez. 40,75, Jan.-April 41,50, per Mai-Aug. 42,35.

* Paris, 6. Nov. abends. (Telegr.) Spiritus ruhig, per Nov. 40.50 per Dez. 40,75 per Jan.-April 41.50, per Mai-Aug. 42,50.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 6. Nov. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Faß. Termine behauptet. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Faß —,— Loco ohne Faß — per diesen Monat 56,1 per Nov.-Dez. 55,90 bez., per April-Mai 1889 55,8 M.

* Leipzig, 6. Nov. Raps per 1000 kg netto loco — M. Gb. Rapskuchen per 100 kg netto loco 14½ M. bez. Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 57,00 M. Gd. Fest.

* Hamburg, 6. Nov. Rüböl still, loco Zollinland 58.50.

* Stettin, 6. Nov. Rüböl ruhig, per Nov. 55,50 bez., per April-Mai 55,50.

* Köln, 6. Nov. (Telegr.) Rüböl loco 61.00, per Okt. —,—, per Mai 58,00.

Leipziger Börse vom 6. November.

Zf.	Kgl. Sächs. Anleihen	M.		
3	Rentenbriefe	100	93,80 B	
3	do.	1000	93,80 B	
3	do.	500	93,80 B	
		Thlr.		
3½	Staatsanl. 1855	100	98,00 G	
4½	do. 1847	500	101,75 G	
4½	do. 1870	100	104,50 G	
4	do. 67 abbr.½	500	104,50 G	
3½	Landrentenbr.	500	100,25 B	

Div.	Eisenb.-St.-Akt.		
5½	Altenburg-Zeitz	124,00 B	
17½	Aussig-Teplitz	389,50 G	
7½	Böhm. Westb. (5%)	134,90 bG	
8	Buschtehrad. Lit. A.	141,00 B	
6	do. do. B.	120,50 B	
7½	Duz-Bodenbach	167,50 G	
5½	Erz.-Jof.-B. (5%)	—,—	

Div.	Eisenb.-St.-Pr.-Akt.		
8½	Altenburg-Zeitz	167,00 B	
7½	Duz-Bodenb. Lit. A.	158,75 B	
7½	do. do. B.	158,75 B	

Div.	Bank- u. Kred.-Akt.		
9	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	189,90 bG	
7	Dresdener Bank	140,00 B	
4	Gerner Bank	89,75 B	
5½	do. Hdls.- u. Kredit.	102,50 G	
5½	Gothaer Privatbank	115,50 G	
5	Leipziger Bank	134,50 B	
4½	do. Kassen-Verein	102,75 B	
—	do. Disk.-Gesellsch.	—,—	
4	Sächs. Bank	112,25 G	
0	Weimar. Bank, abgst.	101,60 G	
7	Zwickauer	105,50 B	

Div.	Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior.		
2½	Chemn. Wertz. M.-Pr. (Zimmermn.)	86,00 B	
10	Crölln. Papierfabr.	170,00 B	
—	5% do. Schuldverschr.	102,50 B	
0	Dorstewitz-Raitm.	59,00 G	
0	D. W. M. (Sondermn. u. Stier) Korg.-A.	30,00 B	
4½	Gerner Zuckerp. u. St.	103,75 B	
6	Germania (Schw. u. Sohn)	121,00 G	
6	Halleshe Strafen-B.	—,—	
0	Kettelbl.-Gef.-Akt	84,25 G	
0	Körbisdf. Zuckerfabr.	107,50 G	

Div.	Ind.-Akt., Pr. u. Stamm-Prior.		
0	Leipz. Bankpapier	147,00 G	
10	do. Bierbr. z. Reudnitz, v. Riebeck u. Co.	188,25 G	
11	Lpz. Kammgarnsp.	212,50 G	
11½	do. Walzf. Schfuch.	180,00 B	
7	Sächs. Kammgarnsp. (Solbrig)	92,00 B	
6	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartmann)	150,00 B	
13	Sächs. Webstuhlfabr. (Schönherr)	263,00 B	
8	Thür. Gasgel. Lpz.	147,00 B	
8	do. Stamm-Pr.	152,50 G	
7	S.-Thür. Pr.-B. Lit.	158,50 G	
7	do. St.-Prior.	159,00 G	
0	Ver. S. Thür. Parf. u. S.-Pr.-Akt. p. G.	—,—	
0	Zeitzer Parf. u. S. Akt.	83,75 bG	
—	do. do. Oblig.	104,50 G	
5	Meyerregln, Part.-Oblig.	104,00 B	
3	Zuckerfabrik Glauzig	102,30 G	
9	Zuckerraffinerie Halle	118,50 bG	

Div.	Ausl. Eis.-B.-Obl.		
4	Aussig-Teplitzer	103,60 G	
5	Böhm. Nordbahn	90,00 G	
4	do. do. Gold	102,00 G	
5	Buschtehr. (B. Sdm.	88,60 G	
5	do. Em. 1871	88,60 G	
5	do. do. 1872	88,60 G	
4½	do. Gold	105,50 G	
5	Duz-Bodenbach	85,50 B	
5	do. Em. 1871	88,40 G	
5	do. do. 1874	107,50 B	
4½	Graz-Köflacher	84,00 B	
5	do. Em. v. 1871 u. 72	85,50 G	
5	Raschau-Oderberg	84,00 G	
4	Prag-Duz Gold	101,20 B	
0	do. do. Gold	107,30 G	
5	Prag-Turnau	80,00 G	

Folgender Brief ist unserem Wiener Vertreter zugegangen: Ich habe den mir zur Probe für Kranke des Maria Theresien Frauen-Hospitals in Wien zugeschickten **Fleischextract von Armour & Co., Chicago**, versucht und **vortrefflich** befunden. Ergebenst! **Prof. Dr. Carl Freiherr von Rokitansky, Director.**

Armour & Co.'s flüssiger Fleischextract bester, **volle Töpfe, 1/5 billiger** wie jeder andere.

Zu haben in größeren Delikatessen- u. Colonialwaarenhandlungen

General-Depot P. Wohl, Berlin u. Frankfurt a/M.

Wie aus Brüssel gemeldet wird, hat dort auf dem „Großen Internationalen Wettstreite für Industrie, Wissenschaft und Kunst" die **Hofsieferantenfabrik Max Koch** in **Braunschweig** für ihr ganz vorzügliches Leistungen in Conserven, besonders Spargel, Erbsen und Bohnen, die silberne Medaille erhalten.

Berliner Börse, 6. November.

Preuß. u. Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	108,25 bG
do. do.	3½	103,75 bG
Preuß. konsol. Staats-Anl.	4	107,80 bG
do. do. do.	3½	104,30 B
Staats-Schuldscheine	3½	101,40 B
Staats-Pr.-Anleihe 1855	3½	108,00 bG
Jerl. Staat-Obligation	4	105,00 B
Kallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Provinzial-Pfandbriefe.		
Landschaftliche Central	4	103,10 G
do. do.	3½	101,40 bG
Landschaftl. Centr.-Pfdbrfe.	3	93,50 bG
Posensche, neue	4	102,00 G
Sächsische	4	103,90 G
Schlesische	4	102,00 G
Westpreuß. Pfandbriefe	3½	100,90 G
Pommersche	4	104,75 B
Posensche	4	104,50 bG
Preußische	4	104,80 bG
Sächsische	4	104,60 bG
Schlesische	4	104,70 bG
Bad. Präm.-Anleihe 1867	4	139,80 bG
Bayrische Prämien-Anleihe	4	140,50 bG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	101,00 bG
Bremer Anleihe	3½	101,90 bG
Köln-Mind. Pr.-A. Stg.	3½	138,60 G
Hamburger Staatsrente	3½	102,40 bG
Meininger Loose	—	25,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	137,40 bG
Sächsische Staats-Anleihe	4	104,90 bG
do. Rente	3	93,70 bG

In- und ausländische Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessauer Pfdbrfe.	4	102,80 B
Deutsche Grundschuld-Bank	4	103,60 bG
do. Hyp.-Bank	3½	99,00 bG
Deutsche Hyp.-Bank (Berlin)	4	102,90 bG
do. do. (Meiningen)	4	102,50 bG
Pommer. Präm.-Pfdbr. I. Abg.	3½	107,00 G
do. do. II. abg.	3½	104,50 bG
do. III. rab. à 110 abg.	3½	100,00 bG
do. IV. rab. à 110 abg.	3½	99,75 G
do. V. do. abg.	3½	96,10 bG
Hamb. Hyp.-Bank-Pfdbrfe.	4	103,00 bG
D. Handel. Berzin.-Akt.	4½	105,40 G
Pr. Hdelsst.-A.-Pfdb. unkdb.	5	112,50 B
do. Ser. III.	4	108,90 G
do.	4	103,00 B
Pr. Centr.-Bod.-Kr.-Pfdbr.	5	113,75 G
do. do.	4½	112,00 B
do. do.	4	103,30 G
do. Hyp.-St.-Pfdbrfe. VI.	5	111,50 G
do. do. Ser. 13. 100	4	103,30 bG
do.	3½	99,50 bG
Sächs. Bodenkredit	4	102,10 B
Russ. Bodenkredit-Pfandbr.	5	98,00 bG
do. Centralbodenkr.-Pfdb.	5	79,50 B

Ausl. Staats- u. Komm.-Papiere.

Italienische Rente	5	96,10 B
Kopenhagener Stadt-Anleihe	3½	97,25 B
Lissabonner Stadt-Anleihe	4	83,25 bG
Oesterreich. Papier-Rente	4½	68,90 G
do. Silber-Rente	4½	69,20 B
Oesterreich. Gold-Rente	4	92,40 B
do. Kredit 1858	5	310,50 G
do. 1860er Loose	5	119,00 bG
do. 1864er Loose	—	300,00 bG
Römische III. Stadt-Anleihe	4	96,30 G
Rumänische Staats-Rente	6	106,75 bG
Russ. Bod.-Pfandbr.	5	101,80 G
do. do. amort.	5	95,20 bG
Russ. kons. Anleihe 1870	5	—,—
Russ. kons. Anleihe 1871	5	98,50 B
do. 77 (Pfd. St. à 20 M.)	5	101,80 G
do. 80 (Pfd. St. à 20 M.)	4	86,00 bG
do. 84 (Pfd. St. à 20 M.)	—	—,—
do. Orient-Anl. II.	5	63,70 bG
do. do. III.	5	64,20 B
do. Pr.-Anl. 1864	5	179,50 bG
do. Pr.-Anl. 1866	5	160,00 bG
Russ. Gold-Rente 1883	6	115,25 bG
do. do. (stempelpflichtig)	5	93,50 B
Russisch-Polnische Schatzanw.	4	96,20 G
Schwed. Staats-Anleihe 1875	4½	101,90 bG
do. Hypoth.-Pfandbriefe	4½	100,10 G
do. do.	5	101,50 G
Serbische Rente	5	82,00 bG
do. do. neue	5	83,50 bG
Ungar. Gemeinere Pfandbr.	5	100,70 bG
do. Gold-Rente	4	84,90 G
do. do. mittel	4	84,90 G
do. Gold-Inv.-Anleihe	5	101,00 bG
do. Papier-Rente	5	77,40 B
do. Eisenbahn-Anleihe	5	100,80 bG

In- u. ausl. Eisenbahn-St.- u. St.-Prior.-Aktien.

Aachen-Mastricht	4	57,50 B
Aussig-Teplitz	4	388,50 G
Berlin-Dresden	4	—,—
Böhmische Westbahn	5	—,—
Buschtehrader Lit. B.	4	126,75 B
Dortmund-Gronau-Enschede	4	88,75 B
Duz-Bodenbacher	4	167,00 B
Galizier (Karl Ludwig)	4	90,10 B
Gotthardbahn	4	128,60 B
Italienische Mittelmeer-E.	3	122,90 B
Kronprinz Rudolfbahn	5	89,50 bG
Ludwigsbahn-Berbach	4	227,25 B
Mainz-Ludwigshafen	4	108,40 B
Marienburg-Mlawka	4	93,25 B
Mecklenb. Friedr.-Franz	4	157,75 B
Niederschl.-Märkisch gar.	4	102,25 bG
Nordhausen-Erfurter	—	—,—
Oesterreichische Nordwestbahn	5	—,—
do. (Elbethal)	4	84,50 G
Ostpreußische Südbahn	4	127,60 bG
Oestr. Staatsbahn Akt.	4	—,—
Russische St.-B. gar. (Rb. 125)	5	123,40 G
do. Südwestbahn	5	69,75 B
Saalbahn	4	42,40 bG
Schweiz. Unionbahn	4	—,—
Stargard-Posener gar.	4½	105,10 G
Südösterreichische St. (Lomb.)	3	45,70 bG
Ungar.-Galiz. gar.	5	73,30 B
Warschau-Wien	4	181,90 bG
Werrabahn	—	75,00 B
Stamm-Prioritäts-Aktien.		
Berlin-Dresden	5	—,—
Marienburg-Mlawka	5	113,90 bG
Nordhausen-Erfurt	5	—,—
Oberlausitzer	4	—,—
Ostpreußische Südbahn	5	120,60 bG
Saalbahn	5	106,00 bG
Weimar-Gera	5	88,50 bG

Bank-Aktien.

Aachener Diskonto	4	78,00 G
Berliner Kassen-Verein	4	126,75 bG
do. Handelsgesellschaft	4	173,50 bG
do. Makler-Verein	4	137,25 G
Börsen-Kommissionsbank	4	—
Börsen-Handels-Verein	4	146,90 B
Braunschweiger Bank	4	103,90 B
do. Kredit	4	110,10 G
Bremer Bank	4	— —
Breslauer Diskonto Friedthl.	4	110,10 bG
Chemnitzer Bank-Verein	4	109,75 B
Coburger Kredit	4	90,10 G
Danziger Privatbank	4	—
Darmstädter Bank	4	159,10 B
do. Zettelbank	4	103,20 G
Dessauer Landesbank	4	—
Deutsche Bank	4	170,50 bG
do. Genossenschaft	4	133,00 bG
do. Hyp.-B. (Berlin) 60%	4	109,40 bG
do. do. (Meiningen) 40%	4	102,00 G
Diskonto-Kommandit	4	225,10 bG
Dresdener Bank	4	139,40 B
Effekten-Maklerbank	4	—
Geraer Bank	4	87,75 B
Getreide-Maklerbank	4	— —
Gothaer Privat-Bank	4	117,00 B
Hannoversche Bank	4	— —
Königsberger Vereinsbank	4	115,00 bG
Landwirthschaftliche Bank	4	— —
Leipziger Kredit	4	189,90 bG
do. Diskonto	4	9,90 G
Lübecker Bank	4	106,80 G
Magdeburger Bank-Verein	4	112,30 G
do. Privatbank	4	— —
Maklerbank	4	117,10 bG
Meininger Kredit	4	104,00 B
Nationalbank f. Deutschland	4	127,00 bG
Nordsächs. Grund-Kreditbank	4	69,50 bG
Oesterreichische Kredit-Anstalt	4	163,40 B
Preuß. Boden-Kredit-Anstalt	4	119,25 B
do. Centralbodenkredit	4	140,30 G
do. Hyp.-Aktienbank	4	113,00 G
do. Immobiliarbank	4	564,00 G
Reichsbank-Anthteile	4½	141,20 bG
Russ. Bank f. ausw. Handel	4	53,90 B
Sächsische Bank	4	112,40 bG
Schaaffh. Bank-Verein	4	101,00 G
Schlesischer Bank-Verein	4	123,30 G
Süddeutscher Bodenkredit	4	145,80 G
Weimarische Bank	4	— —
Westfälische Bank	4	— —

Eisenbahn-Prior.-Aktien und Obligationen.

Berch. 4% Prior. abgestemp. zum Bezug v. 3½% Konsols	—	— —
Berg.-Märk. III. A. 3 g.	3½	101,75 bG
do. do. VII. konv.	4	103,90 bG
do. do. VIII.	4	103,90 bG
do. do. IX.	4	104,30 B
do. (Nordbahn)	4	103,40 G
Berlin-Anhalt La. C.	4	103,50 G
Berlin-Dresden gar.	4½	— —
Berlin-Görlitz B.	4	— —
Berlin-Hamburg III.	4	103,50 bG
Berlin-Stettin gar.	4	103,50 G
Braunschw. Eisenb. Prior.	4½	108,00 G
Breel.-Schw.-Frb. H.	4	103,70 B
Köln-Minden IV.	4	103,50 bG
do. V.	4	103,40 bG
do. VII.	4	103,50 B
Magdeb.-Halberst. v. 1865	4	103,60 B
Magdeb.-Halberstädter 1873	4	103,60 B
do. Leipzig A.	4	106,00 G
do. do. B.	4	104,00 bG
do. Wittenberge	3	94,10 B
Mainz-Ludw. gar. konv.	4	— —
do. 1873er	4	104,00 B
do. 1874r	4	103,25 G
Niederschl.-Mrk. I.	4	— —
Oberschles. gar. Lit. E.	3½	101,00 G
do. 4% gar. Lit. H.	4	104,00 B
do. Em. v. 73	4	— —
do. do. 79	4½	103,80 G
do. do. 80	4	103,75 bG
Rechte Oder-Ufer	4	— —
Rheinische III. E.	4	103,40 B
Thüringer VI. Serie	4	— —
Albrechtsbahn gar.	5	83,60 G
Böhmische Nordb. Gold	4	101,80 G
Duz-Bodenbach II.	5	88,30 G
do. III.	5	— —
Duz-Prag	5	107,40 G
Galiz.-Karl-Ludwigbahn	4½	83,10 bG
Kaschau-Oderberg	5	84,40 B
do. Gold	5	101,70 bG
Kronprinz Rudolf St.	4	76,50 bG
Lemberg-Czernow. IV.	4	73,40 G
Oesterr.-Franz. Stb., alte	3	82,75 B
do. do. 1874	3	70,70 G
do. Erzgs.-Rdy. neue	3	78,00 B
do. Gold-Pr.	4	102,10 G
Oesterr. Staatsb. 3% v. 1885	4	78,50 B
do. Nordwestbahn	5	89,75 B
do. 1874r. Gold-Pr.	5	108,10 G
Pilsen-Priesen	4	75,40 bG
Südöstl. Bahn (Lomb.)	3	60,20 G
do. Oblig.	5	103,90 G
Ungar. Nordostbahn	5	82,70 B
do. do. Gold	5	102,70 B
do. Ostbahn I.	5	82,75 G
do. do. II.	5	100,70 bG
Charkow-Azow	5	96,40 B
Zwangor.-Dombrowo	4½	90,20 B
Große Russische	3	74,25 bG
Kurst-Kiew	4	88,40 bG
Moscow-Kursk Prior.	4	85,00 bG
Moscow-Brest	4	91,30 bG
do. Smolensk	5	96,50 B
Rjaschk-Morczansk	5	95,60 G
Rybinsk-Bolog	5	86,10 B
Rjäsan-Koslow	4	83,70 G
Russ. Nikolai-Obligation	5	88,50 B
Schuja-Ivanowo	5	96,00 B
Südwestbahn	4	83,40 G
Transkaukasische	3	67,30 bG
Wladikaukas gar.	4	61,20 B
Warschau-Wien IV.	5	101,25 B
do. V.	5	101,25 B
Zarskoe-Selo	5	77,25 G

Industrie-Papiere.

Brauerei Königsstadt	4	156,50 B
Berliner Brauerei Tivoli	4	126,10 B
do. Unionbrauerei	4	— —
do. Bock-Brauerei	4	111,10 B
Leipziger Brauerei, Riebeck	4	— —
Berl. Masch.-F. (Schwartzk.)	4	317,50 bG
do. Große Berlinerkunst	4	260,25 bG
do. Allgem. Omnibus	4	160,25 B
Eckert Maschinenfabrik	4	126,50 bG
Anhalter Maschinen	9	109,90 bG
Bresl. Waggon-Fabr. (Linke)	4	178,50 bG
Breslauer Oelwerke	4	93,75 B
Hallesche Maschinen-Fabrik	4	255,10 G
Sächsische Masch. (Hartmann)	4	149,00 bG
do. Leitchmisch.-Fabrik	4	94,00 G
Chemn. Wertz. (Zimmermn.)	4	85,40 B
Heip. Maschinen Schaede	4	247,10 bG
Bismarckhütte	4	171,80 B
Bonifacius	4	91,50 bG
Bochumer Gußstahl	4	175,00 B
Kölner Bergwerk	4	130,50 bG
Donnersmarckhütte	4	61,70 bG
Dortm. Union St.-Pr. Lit. A.	6	88,60 bG
Dortm. Bergbau Lit. A.	4	20,00 bG
Gelsenkirchen Bergwerk	4	155,00 bG
Harpener Bergwerk	4	122,75 bG
Hibernia u. Shamrock	4	125,75 bG
Hörder Bergwerk	4	36,00 bG
Königs- u. Laurahütte	4	125,10 B
Lauchhammer Lonb.	4	125,75 bG
Luise Tiefbau	4	282,00 bG
Magdeb. Bergwerks-Gesellsch.	4	238,00 bG
do. do. St.-Pr.	5	— —
Oppeln Cement	4